

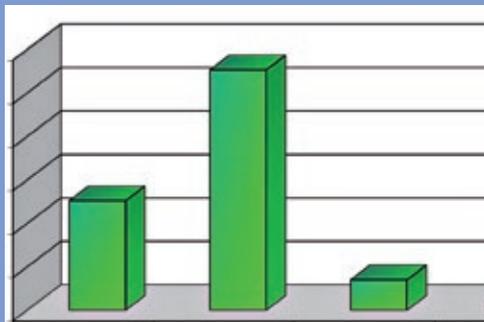
Wendelinus Kapelle Foto: Jan Gensler

Ihr Stadtmagazin



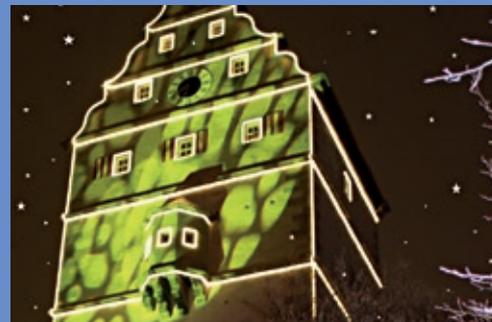
Bücher rund um
Bad Neustadt

S. 6-8



Jahresabschluss der
Stadtwerke 2015

S. 12-13



Neuschter Sternennacht

S. 31

IHR STADTMAGAZIN DAMIT SIE BESSER INFORMIERT SIND



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

mit Beginn des nächsten Jahres geht der Kindergarten St. Martin in der Fröbelstraße im Stadtteil Brendlorenzen in die Trägerschaft der Stadt über. 1977 wurde der Bau dieses Kindergartens in der damals noch selbstständigen Gemeinde Brendlorenzen begonnen. Im darauf folgenden Jahr ging diese Einrichtung unter der Trägerschaft der katholischen Kirchenstiftung in Betrieb. Über einen Übergang des Kindergartens in die Trägerschaft der Stadt haben die katholische Kirchenstiftung, von der die Initiative hierzu ausging, und die Stadtverwaltung schon längere Zeit verhandelt. Die Beweggründe der Verantwortlichen der katholischen Kirchenstiftung in Brendlorenzen kann ich gut verstehen: Über Jahrzehnte hat diese Kirchenstiftung zwei Kindergärten gebaut, unterhalten und verwaltet. Dies ist ein kirchliches Engagement auf dem Gebiet der Kinderbildung und -erziehung, das deutlich über das übliche Maß hinausgeht. Vor wenigen Jahren wurde der Kindergarten St. Josef mit großem Aufwand saniert und um eine Kinderkrippe erweitert. Diese Investitionsmaßnahme hat die finanziellen Ressourcen der Kirchenstiftung stark belastet. Nun muss auch der Kindergarten St. Martin dringend saniert werden; vielleicht müssen sogar Teile des Kindergartens neu errichtet werden. Hinzu kommt, dass bereits die bloße Verwaltung von Kindertagesstätten durch die Bestimmungen des Bayerischen Gesetzes zur Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern in Kindergärten (BayKiBiG) zu einer Mammutaufgabe geworden ist, die von den Ehrenamtlichen

in den Kirchenverwaltungen extrem viel Fachkenntnisse und Arbeitseinsatz fordert; dies gilt erst recht, wenn - wie in Brendlorenzen - zwei solcher Einrichtungen zu betreuen sind. Vor diesem Hintergrund haben Stadtrat und Stadtverwaltung großes Verständnis dafür, dass sich die katholische Kirchenstiftung in Brendlorenzen künftig auf eine Einrichtung konzentrieren möchte. Ich danke allen Verantwortlichen der katholischen Kirchenstiftung Brendlorenzen, an der Spitze Herrn Pfarrer Hans Beetz, für das jahrzehntelange Engagement für den Kindergarten St. Martin. Die Stadt hat nun die Aufgabe, den Kindergarten St. Martin baulich zu ertüchtigen und gemeinsam mit den dort Beschäftigten ein neues, zeitgemäßes pädagogisches Konzept zu erarbeiten. Der Trägerwechsel bietet zudem die Chance, dass alle pädagogischen Einrichtungen am dortigen Standort wie die Grundschule, der Hort und die beiden städtischen Kindergärten Valentin-Rathgeber-Straße und St. Martin zu neuen Formen einer altersübergreifenden Zusammenarbeit finden.

Vor wenigen Tagen haben die Eisbahn und die Alm eröffnet. Der winterliche Eisbahnbetrieb "NES on ICE" wird bereits seit 2005 auf dem Bad Neustädter Marktplatz durchgeführt. Natürlich gibt es auch Kritiker dieses Events, die sich daran stören, dass dies nicht in die Advents- und Weihnachtszeit passe, dass die Alm überdimensioniert sei. Wir haben in den letzten 10 Betriebsjahren gemeinsam mit den Betreibern versucht, das Konzept anzupassen und in den ein oder anderen Punkten

zu verbessern. Ich bin insgesamt sehr froh über diese Attraktion in unserer Innenstadt. Zweifellos bieten wir mit diesem Event einen Anlaufpunkt für Groß und Klein, eine Sportmöglichkeit für unsere Jugendlichen, einen Anziehungspunkt für zahlreiche Gäste aus der näheren und weiteren Umgebung und für die vielen jungen Menschen mit ihren Familien, die in der Weihnachtszeit ihre ehemalige Heimatstadt besuchen. Ich weiß auch von zahlreichen Firmen, die diese Einrichtung in den Tagen vor Weihnachten nutzen zu zwanglosen Treffen ihrer Beschäftigten. Deshalb sehen die Stadt und der Stadtmarketing Bad Neustadt e.V. dieses Event insgesamt als Bereicherung für den Handel und für das gesellschaftliche Leben in unserer Stadt.

Ich wünsche Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, eine friedvolle Advents- und Weihnachtszeit, auch im Namen des gesamten Stadtrates und der Beschäftigten in der Verwaltung.



Ihr

Bruno Altrichter
Erster Bürgermeister

Impressum

Herausgeber:

Stadt Bad Neustadt
ViSdP Michael Weiß
Rathausgasse 2
97616 Bad Neustadt
Tel.: 0 97 71 / 91 06-103
Fax: 0 97 71 / 91 06-109
Internet:
www.bad-neustadt.de
e-mail: hauptamt@bad-neustadt.de

Fotos:

Stadt Bad Neustadt,
Foto Bürgermeister Altrichter:
Foto-Kram

Konzept und Satz:

Rhön- und Saalepost GmbH
Bad Neustadt
Industriestraße 8
97616 Bad Neustadt
Tel. (09771) 9193-0
www.rhoen-undsaalepost.de

Anzeigenleitung:

Wolfgang Markert,
Rhön- und Saalepost GmbH

Anzeigen und Vertrieb:

Main-Post GmbH & Co. KG
Berner Str. 2
97084 Würzburg
Tel.: 0931 / 60010

Erscheinungsweise:

monatlich

Druck:

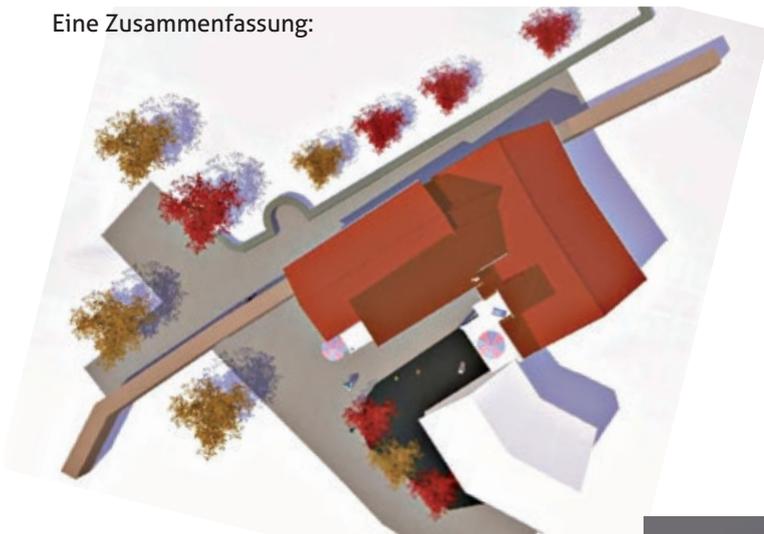
Druckerei Richard Mack
GmbH & Co.KG
Buch- und Offsetdruck
Verlag Rhön- und Streubote
Friedenstraße 9
97638 Mellrichstadt
Telefon (0 97 76) 81 21-0
www.mack-druck.de

Selbstbestimmtes Wohnen, generationenübergreifendes Miteinander

Der Arbeitskreis Leben und Wohnen in der Zukunft gab am 07.11.2016 erneut im VHS-Saal (Bildhäuser Hof) Informationen über deren Wohnprojekt „Mehrgenerationenhaus in der Schuhmarktstraße“ bekannt. Neben Bürgermeister Altrichter, beiden Stellvertretern, und Stadträten waren ca. 20 Interessierte zum Infoabend gekommen.



Eine Zusammenfassung:



Bauliches Konzept:

- 7 Wohnungen, z.T. mit Freisitz und Balkon,
- 1 Büroeinheit, alternativ 1 Gemeinschaftsraum,
- Abstellfläche für Fahrräder, Rollstühle, etc.
- Kelleranteile,
- Kfz-Stellplätze im und vor dem Haus,
- Freiflächen gepflastert

Das Wohnprojekt:

- zentrale Lage, fußläufig zum Marktplatz
- Kirchen, Kindergärten, Fachgeschäfte, Ärzte in direkter Nachbarschaft
- historische Umgebung,
- Kompakte Bauweise mit „grünen Komponenten“,
- barrierefrei Wohnungen,
- Energie sparende, ökologische und gesunde Bauweise



FORUM GENERATIONENGERECHTE STADT



Bauliche Qualitäten

- Konstruktion und Raumboflächen nach den Grundsätzen der Wohngesundheits,
- rollstuhlgerechter Aufzug,
- Bemessung der Verkehrsflächen in den Wohnungen und in den Erschließungsflächen nach DIN 18040-1, barrierefreie Verkehrs- und Bewegungsflächen,
- Gebäudetechnik: bivalente Heizungs- und Brauchwassersysteme, Kommunikationsnetz, Systeme zur Gefahrenmeldung,
- EnEV in der jeweils gültigen Fassung.

...wer baut?

Der Arbeitskreis LEBEN UND WOHNEN IN DER ZUKUNFT wird die Baumaßnahme in einer Gesellschaftsform oder als Genossenschaft durchführen.

... welche Kosten sind zu erwarten?

Mit der derzeitigen Kostenkalkulation ist ein Preis für die Nutz- bzw. Wohnfläche von € 2.650 pro m² anzusetzen. Für einen Garagenstellplatz sind € 18.000,00, für einen Stellplatz im Vorbereich € 5.000,00 anzusetzen.

...wann wird gebaut?

Der Baubeginn ist in der ersten Hälfte des Jahres 2017 geplant, damit die Bewohner im Jahr 2018 einziehen können.



Vorteile des generationenübergreifenden Wohnens

für die Bewohner:

- lebendiges Zusammenleben verschiedener Altersgruppen,
- selbstständiges und selbstorganisiertes Leben und Wohnen,
- wenn gewünscht: gegenseitige Hilfestellungen und Nutzung von Kompetenzen, Einkäufe und Hausaufgabenhilfe, etc.,
- gemeinsame Aktivitäten,
- gemeinschaftlich genutzte Räume, Gruppenraum und Werkstatt,
- kurze Wege und ein dichtes Netzwerk an Infrastruktur,
- selbstbestimmte Verwaltung,
- nahezu barrierefreies Lebensumfeld.

für die Kommune:

- Ergänzung der bisher am Wohnungsmarkt bestehenden Angebote um eine zusätzliche Facette einer lebendigen Stadtentwicklung,
- Stärkung des Lebensraums – Stadt (hier: Innenstadt/Altstadt von Bad Neustadt a. d. Saale)

Chancen des generationenübergreifenden Wohnens

für die Bewohner:

- Mitwirkung bei der Entwicklung des Projektes (anders als beim Bauträgerprojekt),
- die Gestaltung der Grundrisse, die Qualitäten der Raumboflächen, die Gestaltung der Außenbereiche und die Gebäudetechnik wird durch die zukünftigen Bewohner bzw. Eigentümer bestimmt,
- ein Leben im regen Miteinander von Jung und Alt,
- von den Stärken und Erfahrungen der Generationen und Kulturen zu profitieren,
- Toleranz und Solidarität aktiv zu leben und zu erleben,
- Nutzung der besonderen Qualitäten des Lebens in der Innenstadt (hier: Altstadt von Bad Neustadt a. d. Saale).

für die Kommune:

- wachsendes Interesse an der Innenstadt als Wohnstandort,
- Neuausrichtung der kommunalen Wohnungspolitik,
- Mitwirkung bei der Schaffung von kostengünstigen und auf individuelle Bedürfnisse ausgerichtete Wohnformen durch Förderung,
- Revitalisierung von Leerständen, Nutzung des verfügbaren Gebäudebestandes (hier: Altstadt von Bad Neustadt a. d. Saale).

Bei Rückfragen: Peter Dechant (Architekt) Tel.: 50 39 • Wolfgang Gessner Tel.: 52 19

BARRIEREFREIES BAUEN – Beratungsstelle in Bad Neustadt a. d. Saale

Nächster Beratungstermin:

Donnerstag, 01. Dezember 2016, 14:00-16:00 Uhr
Landratsamt Rhön-Grabfeld, Spörleinstr. 11, Zimmer 130
97616 Bad Neustadt a. d. Saale

Ansprechpartner für Informationen und Rückfragen:

Bayerische Architektenkammer
 Beratungsstelle Barrierefreiheit
 Waisenhausstraße 4, 80637 München
 Tel: (0 89) 13 98 80 – 80
 E-Mail: info@byak-barrierefreiheit.de



Die nächste Bürgersprechstunde bei Herrn Bürgermeister Bruno Altrichter findet am

Samstag, 17. Dezember 2016, von 10.00 bis 12.00 Uhr

im Rathaus, Bgm.-Zimmer (Zimmer-Nr. 12/14, 1. Stock) statt.

Alle Bürgerinnen und Bürger können in dieser Zeit ihre Anliegen bei Bürgermeister Altrichter vorbringen. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Die Sprechzeit pro Bürger/in soll ca. 10 Minuten nicht überschreiten, damit die Wartezeit für nachfolgende Personen nicht zu lange wird. Telefonische Auskunft bei Frau Sendner unter **Tel. 09771/9106-101**.

Sitzungstermine Dezember 2016

Do. **08.12.2016 Stadtrat**
Ort: Sitzungssaal des Rathauses
Beginn: 17:30 Uhr

Do. **22.12.2016 Stadtrat**
Ort: Sitzungssaal des Rathauses
Beginn: 17:30 Uhr

Hinweis an alle Vereine in Bad Neustadt a. d. Saale

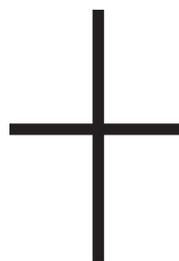
Wichtige Termine können Sie gerne monatlich über das Stadtmagazin veröffentlichen. Künftig planen wir auch eine Vorstellung der städtischen Vereine – wenn Sie daran Interesse haben senden Sie bitte Ihre Daten/Termine bis spätestens zum 16. jeden Monats an susanne.schaefer@bad-neustadt.de.

Beflaggungen im Dezember:

1. Dezember: Jahrestag des Volksentscheids über die Annahme der Verfassung

Möchten Sie auch eine Anzeige im Stadtmagazin schalten?

Informationen darüber erteilt Ihnen gerne Carmen Albert unter 09771/6136-53 oder per Mail: carmen.albert@rhoen-undsaalepost.de.
Anzeigenschluss für den Folgemonat ist jeweils der 16. jeden Monats.



Jean-Pierre Gallon verstorben

Im Alter von 80 Jahren ist das Gründungsmitglied des Partnerschaftskomitees Falaise – Bad Neustadt, Jean-Pierre Gallon verstorben. Gemeinsam mit seiner Weihnachten letzten Jahres verstorbenen Frau Liliane, der langjährigen zweiten Bürgermeisterin von Falaise, war er von Anfang an bei der Partnerschaftsbewegung mit dabei. In der fast 50jährigen Städteverbindung war das Ehepaar ein fester Bestandteil und hat an zahlreichen Begegnungen teilgenommen.

Als Lehrer am College des Douits zeichnete er sich auch viele Jahre für den Schüleraustausch mit dem Rhön-Gymnasium verantwortlich - er organisierte diesen und nahm auch daran teil. Dabei entwickelte sich eine tiefe Freundschaft mit der auf der deutschen Seite für den Austausch zuständigen Monika Schmidt und deren Mann Winfried. In Bad Neustadt hat die Nachricht vom Tod Gallons bei dem in der Partnerschaft aktiven Kreis für große Trauer gesorgt.

pb

**Kalender 2017
Bad Neustadt
aus der
Vogel-
perspektive**

Bei uns nur
14,95 €

Bad Neustadt aus der Vogelperspektive
2017

BÜCHER RUND UM BAD NEUSTADT

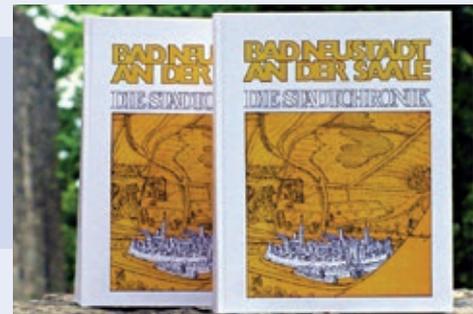


Folgende Bücher können Sie im Rathaus der Stadt Bad Neustadt a. d. Saale erwerben:

Stadtchronik

Für alle heimatgeschichtlich Interessierten ist sie zum unverzichtbaren Nachschlagewerk geworden. Forschende und Schüler nehmen das Buch bis heute gerne in die Hand, um historische Sachverhalte abzuklären.

Stückpreis: € 25,00



105 alte Ansichten aus Bad Neustadt

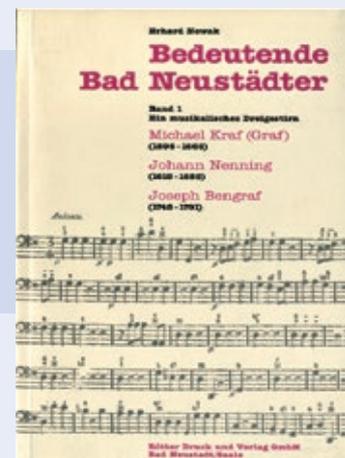
105 einzigartige Postkarten aus Bad Neustadt zeigen Ihnen historische Ansichten, die teils schon lange vergessen sind

Stückpreis: € 12,00

Bedeutende Bad Neustädter

Einige hier in Bad Neustadt geborene Bürger machten später eine erstaunliche Karriere. Dieser Band bringt diese Biographien in Erinnerung.

Stückpreis: € 5,00



1250 Jahre Pfarrkirche Brendlorenzen

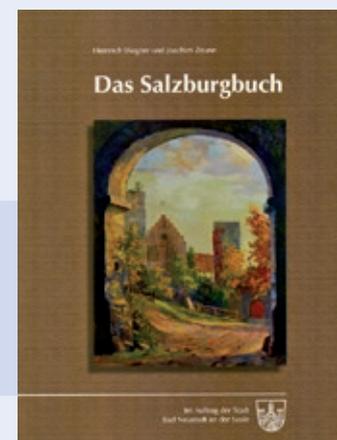
Festschrift aus dem Jahr 1992

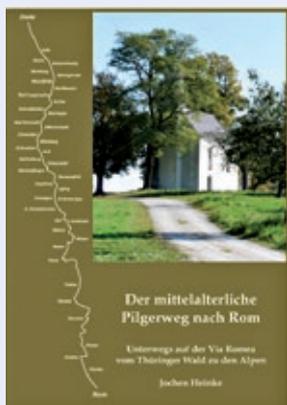
Stückpreis: € 20,00

„Salzburgbuch“

Der prächtige, reich bebilderte Band über die Salzburg sollte in keinem heimatlichen Bücherschrank fehlen. Die wissenschaftlichen Beiträge machen ihn zu einem passenden Geschenk für Geschichtsfreunde.

Stückpreis: € 29,90





„Der mittelalterliche Pilgerweg nach Rom“ Band 1

Seit mehr als 2000 Jahren reisen Menschen aus dem Norden in die Ewige Stadt. Im Jahre 1236 reist Abt Albert von Stade nach Rom. Anders als die meisten Rompilger notiert er sich alle Stationen seiner Reise. Der Autor erkundet den Verlauf seiner Reiseroute unter den heutigen Gegebenheiten.
Stückpreis: € 18,00



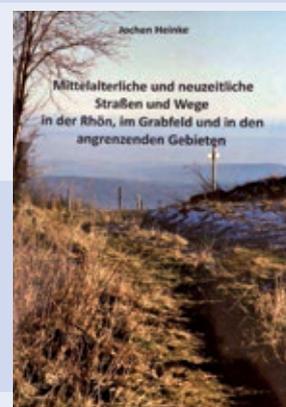
„Der mittelalterliche Pilgerweg nach Rom“ Band 2

In seinem ersten Band führt der Autor Jochen Heinke auf der Via Romea vom Thüringer Wald zu den Alpen. Mit seinem zweiten Band beschreibt er den Pilgerweg zu Fuß und mit dem Fahrrad auf dem norddeutschen Abschnitt von Stade nach Gotha.
Stückpreis: € 18,00



„Via Romea, Stade – Mittenwald Pilgerführer für Deutschland“

In 12 Regionen durch Deutschland, von der Elbemündung zu den Bayerischen Alpen, 54 Streckenkarten mit namengenauen Wegbeschreibungen, Übernachtungshinweise & Touristinfos, Geschichtliche Infos über Orte und Regionen, Spirituelle Texte für jeden Etappenabschnitt.
Stückpreis: € 14,90



Mittelalterliche und neuzeitliche Straßen und Wege in der Rhön, im Grabfeld und in den angrenzenden Gebieten

Der Verkehrsraum Rhön vom Mittelalter bis zum Chausseebau, Altstraßen und alte Wege durch die Rhön und das Fuldaer Land, Altstraßen im Grabfeld und den Haßbergen u.v.m.
Stückpreis: € 22,80



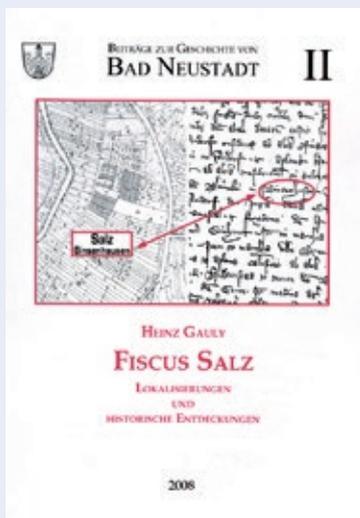
„Architektonische Impressionen Bad Neustadt“

von Dipl.-Ing. Edwin Lipot In dieser Publikation wird ein Querschnitt der städtischen Architektur, in Form von historischen, prägnanten und zeitgenössischen Bauten, vorgestellt.
Stückpreis: € 9,95

BÜCHER RUND UM BAD NEUSTADT



Beiträge zur Geschichte von Bad Neustadt a. d. Saale:



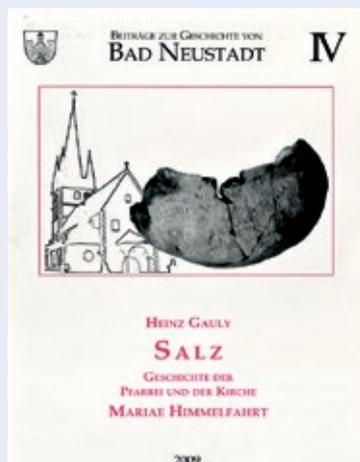
Band II: „Fiscus Salz“

Mit seinem Büchlein „Fiscus Salz“ entführt der Heimatkundler Heinz Gauly in die frühe Geschichte der Region. Die Ausgrabungen auf dem Veitsberg bringen der Schrift neue Aktualität
 Stückpreis: € 9,00



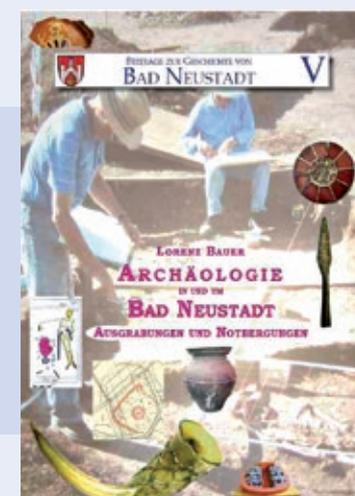
Band IIIA: „Egid von Borié“

Eine spannende Biografie eines Staatsmannes, der besondere Bezüge zu Neuhaus hatte. Sein Wirken hat bis heute Auswirkungen. Peter Muzik,
 Stückpreis: € 14,80



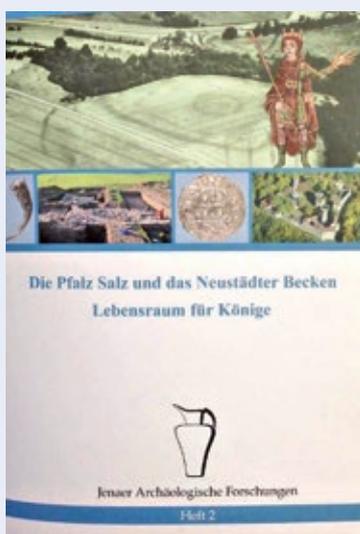
Band IV: „Salz“

Blick zum Nachbarn: Die Gemeinde Salz und deren Kirche werden in diesem Text passend gewürdigt. Heinz Gauly,
 Stückpreis: € 9,00



Band V:

„Archäologie in und um Bad Neustadt“ Die große Lebensleistung des Heimat-Archäologen Lorenz Bauer hat in diesem Buch eine Zusammenfassung gefunden. 2011 konnte er die Ergebnisse seiner Ausgrabungen noch selber der Öffentlichkeit präsentieren.
 Stückpreis: € 24,80



„Die Pfalz Salz und das Neustädter Becken – Lebensraum für Könige“ Der Kurzführer erzählt von der Entstehung und Auflösung der Pfalz Salz, welche sich einst dort befunden hat, wo heute Bad Neustadt, Salz, Niederlauer und Hohenroth liegen.
 Stückpreis: € 4,00



STÜRMEN HAT HEUT' KEINEN WERT – DAS RATHAUS IST KOMPLETT VERSPERRT!



Am Samstag, 12. November war es wieder soweit: die 5. Jahreszeit brach an und die Narren - angeführt von der Stadtgarde - wollten das Rathaus besetzen. Mitgebracht hatten diese neben sechs weiteren Garden noch die Musikanten aus der Gartenstadt.

Doch in „Bad Kranstadt – die Stadt der Baustellen“ war man mit der Übergabe nicht einverstanden. Das Rathaus war eine deutlich sichtbare Baustelle und Bürgermeister Altrichter lieferte sich mit seinem „Verteidungskommando“ ein fröhliches Wortgefecht mit der Frontfrau der Stadtgarde, Franziska Kneuer, die vom neuen Frontmann Marco Schmitt unterstützt wurde. Der vehementen Forderung nach dem Einlass und dem Sturm des Rathauses wurde nach Schunklern und



Bonbon-Bombardements im Hinblick auf die kalte Witterung doch nachgegeben. Bei einem Gläschen Sekt wurde in friedlicher Stimmung der symbolische Rat-hausschlüssel übergeben – HELAU!



**Terrassen- und
Balkonbeschichtung**

Balkon, Terrasse oder Flachdach **undicht?**

Wir schaffen Abhilfe, denn **DICHT IST PFLICHT!**

Bernhard Winter
Weinbergstr. 39 | 97708 Bad Bocklet
Tel.: 09708 70 58 71
Mobil: 0171 7223541

info@balkon-terrasse.de
www.balkon-terrasse.de

25 JAHRE MIT NEUEN GLOCKEN



Im Jahr 1991 wurden den jetzigen Bewohnern von Bilovec-Wagstadt drei neue Kirchenglocken geschenkt. Anlass waren die Priesterjubiläen der Cousins Geistlichem Rat Pfarrer Adolf Kretschmer (50 Jahre Priester) und Geistlichem Rat Pfarrer Ernst Kretschmer (65 Jahre Priester).

Ehemalige Wagstädter in Bad Neustadt haben die Glocken damals mitfinanziert unter dem Motto: „Als Zeichen des Vergessens und zum Zeichen eines friedvollen Neuanfangs und Versöhnung“ Wagstadt-Bilovec. 25 Jahre mit neuen Glocken nahmen Bürgermeister und Stadtrat von Bilovec zum Anlass, eine Delegation von Bad Neustadt zum Gedenktreffen zur Erinnerung an die Wiederinstallation der drei Glocken im Kirchturm der Kirche des heiligen Nikolaus einzuladen.

Nachdem Bürgermeister Bruno Altrichter und Städtepartnerschaftsreferentin für Bilovec, Christel Lux terminlich verhindert waren, nahmen 2. Bürgermeisterin Rita Rösch, Kulturreferentin Anne Zeisner und Pfarrer Wolfgang Senzel die Einladung war. Im Rahmen des Jubiläums zur Glockenweihe wurde die Messe von Monsignore Lumir Tkac und Pfarrer Wolfgang Senzel von der Pfarreiengemeinschaft Bad Neustadt in Tschechisch und Deutsch zelebriert. Der frühere Geistliche von Bilovec, Pfarrer Jaborek, erinnerte in der Predigt an den Werdegang der Glockenstiftung. 2. Bürgermeisterin Rita Rösch überbrachte die Grüße und Glückwünsche der Stadt Bad Neustadt. Sie appellierte, angesichts der aktuellen politischen Situation in Europa und der Welt, bestehende Freundschaften weiterzuentwickeln, Gespräche zu führen und den Schüleraustausch zu fördern. Wir



wollen ein Europa in Frieden und Freundschaft mit gegenseitigem Respekt und Anerkennung, so Rösch weiter. Eine Kerze mit dem goldenen Motiv der Stadtpfarrkirche Mariä Himmelfahrt, gestaltet von den Rödelmayerer Schwestern, überreichte 2. Bürgermeisterin Rita Rösch anschließend zusammen mit Kulturreferentin Anne Zeisner und Pfarrer Wolfgang Senzel als Erinnerungsgeschenk und als Zeichen für Frieden und Freundschaft. Besonders beeindruckt war die Bad Neustädter Delegation von dem neuen Lapidarium im Bilovecer Friedhof. Ein Gedenkstein mit einer Tafel, gestiftet von der Stadt Bad Neustadt und den Wagstädtern erinnert an die Opfer von Krieg und Gewalt. Die Erinnerungstafel war ein Herzensanliegen vieler Wagstädter, die in Bad Neustadt ihre neue Heimat fanden. Rita Rösch dankte den verantwortlichen Stadtvertretern von Bilovec für das Anbringen der Tafel. Sie diene der Erinnerung,

aber vielmehr noch der Zukunft, so Rösch.

Die Inschrift lautet:
Im Geist von Versöhnung und Freundschaft erinnern die ehemaligen und heutigen Bewohner von Bilovec – ehemals Wagstadt gemeinsam an die Opfer von Krieg und Unrecht.

Der Gedenkstein wird eingeraht von den Grabsteinen aufgelassener Gräber, alles Grabsteine von Wagstädter Familien. Partnerschaftsreferent Norbert Nossek hat so, mit viel Engagement einen wertvollen Beitrag zum nachhaltigen Erleben der Geschichte der Wagstädter

auf dem Friedhof von Bilovec geschaffen.

Am Rande der Feierlichkeiten nutzte Kulturreferentin Anne Zeisner den Besuch zum Austausch mit der Leiterin des Heimatmuseums in Bilovec, Frau Eva Sevzikova über das Projekt der beiden Gymnasien: „Verschwundene in der Zeit – Die Geschichte Wagstädter Familien vor 1945 in Bilovec und nach 1945 in Bad Neustadt“, ein hoffnungsvolles Projekt, das in die Zukunft greift. Junge Leute erarbeiten und erleben damit die Schicksale Wagstädter Familien in der alten und der neuen Heimat.





DER TREND ZEIGT NACH OBEN – WIEDER MEHR GEBURTEN IM LANDKREIS

Die Geburtenrate bundesweit ist mit 1,5 Kindern pro Frau so hoch wie seit 30 Jahren nicht mehr. Auch in der RHÖN-Kreisklinik spiegelt sich der positive Trend wider: Bereits im September wurde das 300. Baby des Jahres geboren. Priscilla Xie heißt die Tochter von Bo Xu und Zhi-song Xie.

Mit 365 Neugeborenen bis einschließlich Oktober liegt die Zahl der Geburten damit schon zwei Monate vor Jahresfrist über dem Gesamtwert von 2014 mit insgesamt 307 Geburten. Im Juni konnten in der RHÖN-Kreisklinik 52 neue Erdenbürger begrüßt werden, was bislang den geburtenstärksten Monat in

diesem Jahr bedeutet. „Werdende Eltern schätzen neben der hohen Fachkompetenz vor allem den persönlichen, familiären und individuellen Umgang bei uns“, erklärt Sieglinde Hartmann, Leiterin der Wochenstation an der RHÖN-Kreisklinik.

Regelmäßig finden Informationsabende und Besichtigungstermine statt, an denen werdende Eltern die Klinik und auch das Team kennenlernen können. Die nächsten Informationsabende zur Geburt mit der Möglichkeit für Gespräche und eine Besichtigung von Kreißsaal und Wochenstation finden am 9. November 2016 und 11. Januar 2017 jeweils um 20 Uhr statt.



Priscilla Xie, das 300. Baby, das 2016 in der RHÖN-Kreisklinik zur Welt kam, umrahmt von Manuela Schleicher (Pflegedienstleitung), Tibor Stuhl (Geschäftsführung) und Sieglinde Hartmann (Stationsleitung Wochenstation).

Schlaganfallxperten beantworteten Fragen

Dr. Hassan Soda, Dr. Erich Hiermann und Katharina Helm standen den Anrufern der Schlaganfall-Hotline vergangene Woche Rede und Antwort. Anlässlich des Weltschlaganfalltages informierten die Experten der Neurologischen Klinik auf Initiative der Deutschen Schlaganfallhilfe eine Vielzahl von Anrufern. Fragen zur medizinischen Versorgung rund um den Schlaganfall beantworteten Oberarzt Dr. Erich Hiermann und der Leitende Oberarzt Dr. Hassan Soda.

Das wichtigste auf einen Blick:

Auf die Frage, wie lange nach dem Schlaganfall Medikamente eingenommen werden müssen, antwortete Dr. Hiermann: „Wenn die Diagnose Schlaganfall gesichert, also bewiesen ist, müssen Sie lebenslang Medikamente, sogenannte Blutverdünner, einnehmen.“ Die Frage, ob man selbst bestimmen kann, in welche Klinik man bei einem akuten Schlaganfall gebracht wird verneinte Dr. Soda und erklärte: „Ein



Dr. Hassan Soda, Katharina Helm und Dr. Erich Hiermann beantworten Fragen zum Thema Schlaganfall.

akuter Schlaganfall ist ein lebensbedrohender Zustand. Über die Telefonnummer 112 sollten Sie immer den Rettungsdienst verständigen. Dieser bringt den Patienten in die nächstgelegene Klinik oder Schlaganfall-Einheit, da jede Minute zählt.“ Auch die Zeit nach der Akutversorgung

war ein großes Thema. „Was kann ich tun, wenn ich wieder zu Hause bin?“, lautete eine der Fragen. „Ganz wichtig ist die Einstellung und Kontrolle der Risikofaktoren. Dazu gehören die Cholesterin- und Blutdruck-Werte, die Behandlung einer begleitenden Diabetes mellitus-Erkrankung

sowie die Verbesserung des Lebensstils im Sinne von mehr Bewegung und Gewichtsreduktion“, erklärte Katharina Helm. Sie betreut als Stroke-Managerin Schlaganfallpatienten während des Krankenhausaufenthaltes bis zur Nachsorge im häuslichen Umfeld.

STADT NIMMT STELLUNG ZUR GEPLANTEN ÄNDERUNG DES LANDESENTWICKLUNGSPROGRAMMS

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 10.11.2016 die geplante Änderung des Landesentwicklungsprogrammes (LEP) behandelt. Das Landesentwicklungsprogramm Bayern (kurz: LEP) ist das fachübergreifende Zukunftskonzept der Bayerischen Staatsregierung für die räumliche Ordnung und Entwicklung Bayerns. Es ist Grundlage und Richtschnur für die räumliche Entwicklung des Freistaats. Bad Neustadt a. d. Saale ist nach dem vorliegenden Entwurf zur Änderung des Landesentwicklungsprogrammes konkret betroffen. So soll Bad Neustadt a. d. Saale gemeinsam mit Bad Kissingen als neues Oberzentrum festgelegt werden. Oberzentren bekommen unter anderem die Aufgabe durch die Landesplanung zugewiesen, den spezialisierten Bedarf der Bevölkerung einer ganzen Region zu decken. Typische Infrastruktureinrichtungen eines Oberzentrums sind u.a. Fachhochschulen und Universitäten, Spezialkliniken, Großkaufhäuser, überregional bedeutsame Kultureinrichtungen. Bad Neustadt a. d. Saale hat mit Bad Kissingen auf Grund der räumlichen Lage in der Region Main-Rhön und der bereits jetzt vorhandenen hohen funktionalen Ausstattung das Potenzial, die großräumige, nachhaltige Entwicklung im näheren und weiteren Umfeld langfristig zu fördern. So ist Bad Neustadt a. d. Saale schon jetzt ein zentraler Industriestandort in der Region. Mit der Ernennung Bad Neustadts zur 1. Modellstadt für Elektromobilität in Bayern und der Eröffnung des Technologie Transfer Zentrum der Fachhochschule Würzburg / Schweinfurt wird der Technikstandort zusätzlich gestärkt. Überregionale

Bedeutung zeigt Bad Neustadt a. d. Saale im Bereich der Akut- und Spezial-/Hochleistungsmedizin. Mit dem Campusmodell der Rhön-Klinikum AG wird zentral ein umfassendes Versorgungsangebot bereitgestellt. Mit der Einrichtung des „Bayern Lab - regionales IT-Zentrum“ und des „Bayern Cert – IT-Sicherheit Bayern“ mit insgesamt 20 Stellen am Vermessungsamt in Bad Neustadt sowie einer Bearbeitungsstelle des Finanzamtes Nürnberg Süd am Finanzamt in Bad Neustadt mit 50 Stellen wird Bad Neustadt a. d. Saale als Verwaltungsstandort ausgebaut. Bad Kissingen ist im Bereich der Medizin ein regional und überregional bedeutsamer Bildungs- und Wissenschaftsstandort. Insbesondere auch als Kulturzentrum mit seinen bedeutenden Veranstaltungen und Veranstaltungsorten tritt Bad Kissingen hervor. Mit der Ansiedlung des im Rahmen des Konzeptes „Regionalisierung von Verwaltung – Behördenverlagerung 2015“ neu gegründeten „Haus für Gesundheitsmanagement“, das dem Bayerischen Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit angegliedert ist, wird Bad Kissingen als Verwaltungsstandort zusätzlich gestärkt. Für ein gemeinsames Doppelzentrum sprechen medizinisch die komplementär wirksamen Angebote, die regionale und überregionale Attraktivität als Wirtschafts- und Gesundheitsstandort im Sinne einer ganzheitlichen Lebens- und Arbeitswelt darstellen. Beide Städte bieten in der Tradition als Kurbäder weitreichende touristische- und Wellnessangebote als ergänzende Bestandteile einer umfassenden Gesundheitsvorsorge. Sowohl der Stadtrat von Bad Kissingen als auch der

Stadtrat von Bad Neustadt a. d. Saale haben deshalb die Bildung eines gemeinsamen Oberzentrums auf der Grundlage des fortgeschriebenen Landesentwicklungsprogrammes befürwortet und dies der Bayerischen Staatsregierung mitgeteilt. Zwischen den Städten Bad Kissingen und Bad Neustadt a. d. Saale ist nun ein landesplanerischer Vertrag abzuschließen, der die Aufgaben der beiden Städte und ihre Rolle im gemeinsamen Oberzentrum beschreibt. Die beiden Stadtverwaltungen wurden beauftragt, einen solchen Vertrag auszuarbeiten.

Weiterhin hat der Stadtrat in seiner Stellungnahme zum Entwurf des neuen Landesentwicklungsprogrammes abgelehnt, dass darin der Ausnahmekatalog des Anbindegebots von Industrie- und Gewerbegebieten erweitert werden soll. Diese Änderung würde konkret bedeuten, dass damit die Ausweisung von Industrie- und Gewerbegebieten an Autobahnanschlussstellen, an Anschlussstellen von autobahnähnlich ausgebauten Straßen und an Gleisanschlüssen, unabhängig von ihrem räumlichen Bezug zu einem zentralen Ort und von einer Versorgungs-

funktion für das Umland, leichter möglich würde. Dies könnte Städte und zentrale Orte schwächen und einer Zersiedelung der Landschaft Vorschub leisten.

Eine weitere Änderung des Landesentwicklungsprogramms hat der Stadtrat befürwortet, und zwar die Festlegung von Abstandswerten zwischen Höchstspannungsfreileitungen und Wohnbebauungen. So soll der Mindestabstand von solchen Freileitungen mindestens 400 m zu bestehenden Wohngebäuden betragen, wenn diese im Geltungsbereich eines bestehenden Bebauungsplanes oder im Innenbereich gem. § 34 Bau-gesetzbuch liegen.

Gleiches gilt für Schulen, Kindertagesstätten, Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen. Zu Wohngebäuden im Außenbereich sowie in den Gebieten, in denen Wohngebäude nur ausnahmsweise zulässig sind, müssen Höchstspannungsfreileitungen einen Abstand von mind. 200 m einhalten. Der Stadtrat hat hierzu außerdem angemerkt, dass in die Fortschreibung des Landesentwicklungsprogramms die Erdverkabelung vorrangig aufgenommen werden sollte.

DER MAKLER IHRES VERTRAUENS!

fachkundig - unabhängig - IVD-geprüft
Erfahrung und Kompetenz seit 1983!



Wir suchen ständig für vorgemerkte Interessenten:
**Ein- und Mehrfamilienwohnhäuser,
Eigentumswohnungen,
Baugrundstücke,
in und um Bad Neustadt**
Bitte rufen Sie uns an!

DIETER DENNER – IMMOBILIEN GmbH
Meininger Straße 25, Bad Neustadt, Fon 09771-7325

STELLUNGNAHME DER STADT ZUR SUEDLINK-TRASSE

Am 27.09.2016 haben TenneT und TransnetBW ihre Planung zu SuedLink veröffentlicht und der Öffentlichkeit erste Vorschläge für mögliche Erdkabelkorridore vorgestellt. Dies war der Auftakt für eine informelle Dialog- und Beteiligungsphase für alle Bürgerinnen und Bürger.

Allen Interessierten soll damit die Möglichkeit gegeben werden, sich schon vor dem Start der Bundesfachplanung über SuedLink zu informieren und sich frühzeitig an der Planung zu beteiligen. Die Planunterlagen stehen im Internet unter www.suedlink.tennet.de und können dort abgerufen werden. Mit dem Landkreis Rhön-Grabfeld wurde abgestimmt, dass über den Landkreis die Raumwiderstände, die in den Kommunen durch die SuedLink-Trasse entstehen, zu einer gemeinsamen Stellungnahme des Landkreises zusammengefasst werden. Die Stadt Bad Neustadt a. d. Saale hat am 15.11.2016 eine Stellungnahme im Rahmen des eröffneten informellen Beteiligungsverfahrens an den Landkreis zur Weiterleitung gegeben, die sich auf die Variante 108 bezieht, welche wiederum als einzige das Stadtgebiet berührt, und dabei im Wesentlichen folgende Punkte vorgetragen:

1. Die Stadt Bad Neustadt und die Gemeinde Rödelmaier haben sich bereits im Jahr 2002 entschlossen, in unmittelbarer Nähe der Anschlussstelle „Bad Neustadt“ an der A 71 ein gemeinsames Interkommunales Gewerbegebiet zu entwickeln und einen entsprechenden Bebauungsplan aufzustellen. Der Neubau der Straßenmeisterei Rödelmaier wurde deshalb verlegt und im Bereich des Interkommunalen

Gewerbegebietes Bad Neustadt/ Rödelmaier realisiert. Im Vorgriff auf die Erschließung der Gewerbeflächen wurde eine Kanalleitung als auch Trinkwasser- und Elektroversorgungsleitungen an das Gebiet herangeführt. Für das gesamte Gelände liegen abgestimmte Vorplanungen für die Aufstellung eines gemeinsamen Bebauungsplanes vor.

Beide Beteiligten Kommunen haben beschlossen, auf der Basis dieser Studien ihre Bebauungspläne aufzustellen. Das Gelände hat eine Größe von insgesamt 56 ha und liegt voll umfänglich im geplanten Korridor der SuedLink-Trasse.

Bei der weiteren Konkretisierung der Trassenplanung ist darauf zu achten, dass

die Flächen eines künftigen Interkommunalen Gewerbegebietes Bad Neustadt-Rödelmaier nicht von der Trasse berührt werden.

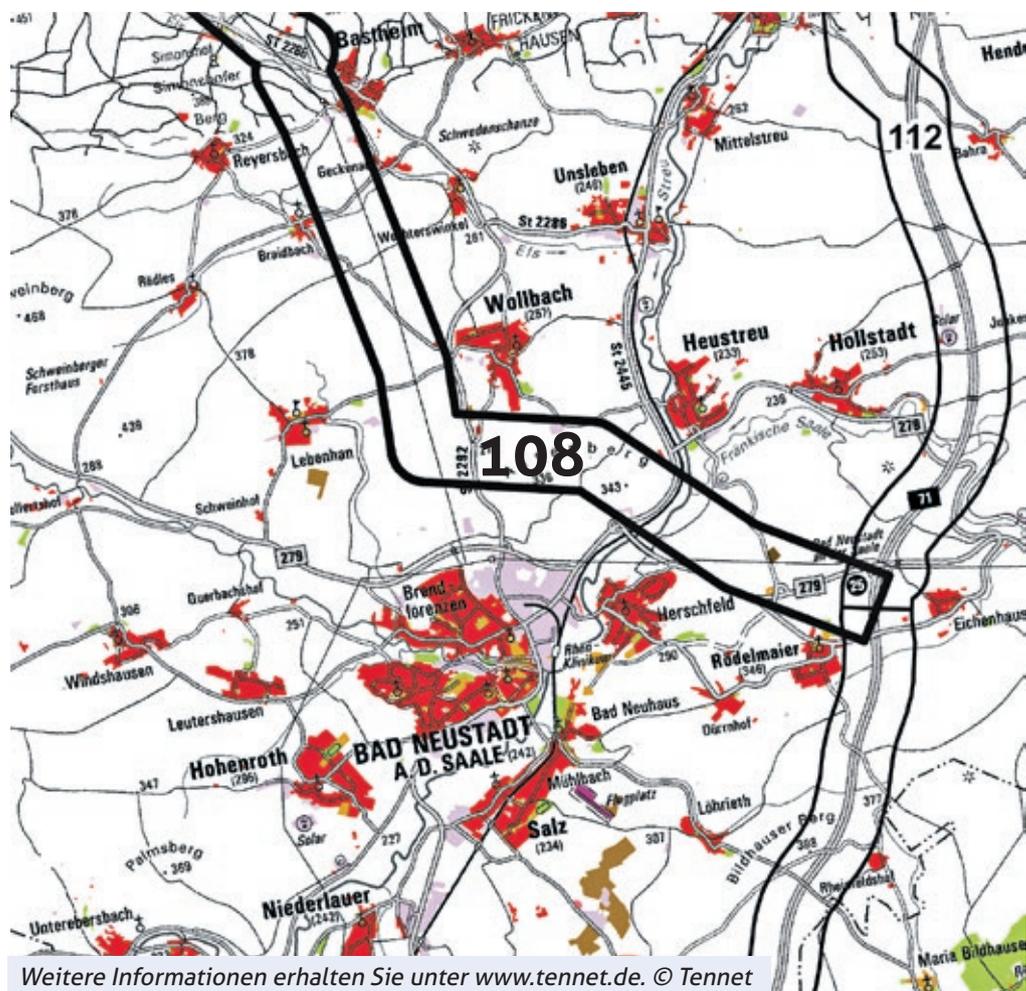
2. Im Trassenkorridor liegt auch die Fläche eines geplanten Regenrückhaltebeckens, das für die Entwässerung eines künftigen Interkommunalen Gewerbegebietes zwingend erforderlich ist. Im Rahmen der Flurbereinigung wurden diese Flurstücke der Stadt Bad Neustadt zugeteilt. Auf Grund der topographischen Situation kann das Regenrückhaltebecken nur hier errichtet werden. Die SuedLink-Trasse darf diese Flächen nicht berühren.

3. Im Trassenverlauf befindet sich die ehemalige Mülldeponie der Gemeinde Herschfeld. Das Gelände ist verfüllt.

Die Deponie nicht mehr in Betrieb. Da es hier zu Problemen bei der Trassenverlegung kommen kann, sollte dieser Bereich nicht von der SuedLink-Trasse berührt werden.

4. Im Bereich Altenberg wurden Waldflächen in einer Größe von rd. 50 ha als Kernzone des Biosphärenreservats Rhön ausgewiesen. Ein Teil der Flächen liegt im geplanten Trassenkorridor. Diese geschützten Kernzonenbereiche sind von der SuedLink-Trasse freizuhalten.

5. Nördlich des Stadtteils Herschfeld sowie östlich des Stadtteils Lebenhan liegen landwirtschaftliche Betriebe im Bereich einer Variante der SuedLink-Trasse. Diese Betriebe dürfen nicht beeinträchtigt werden.



Weitere Informationen erhalten Sie unter www.tennet.de. © Tennet

GROSSE WERBEANLAGE AN DER SCHWEINFURTER STRASSE ABGELEHNT

Zurzeit bemühen sich Unternehmen der Werbewirtschaft verstärkt um Standorte für großflächige Werbeanlagen in Bad Neustadt a. d. Saale wie auch im gesamten Landkreis. Jüngstes Beispiel ist ein Bauantrag, der die geplante Errichtung einer beleuchteten Plakatschlagtafel auf Monofuß mit Wechselwerbung auf einem Privatgrundstück

an der Schweinfurter Straße zwischen dem Schützenhaus und der neuen Stadthalle betrifft. Die Werbetafel mit einer Größe von 3,76 m x 2,66 m soll auf einen 2,50 m hohen Monofuß errichtet werden. Die Gesamthöhe würde insgesamt 5,16 m betragen. Der Stadtrat konnte diesem Vorhaben aus verschiedenen Gründen nicht zustimmen. Zum einen widerspricht es

den allgemeinen Gestaltungsgrundsätzen der städtischen Werbeanlagensatzung; es stört nachhaltig das Orts- und Straßenbild; liegt in wesentlichen Sichtachsen und Blickbezügen zum Hohntor, zur Stadtmauer, zum Altstadtfriedhof und zur Stadthalle. Zum anderen beeinträchtigt es die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs auf der stark befah-

renen Schweinfurter Straße, vor allem weil es in unmittelbarer Blickbeziehung zu einem Vorwegweiser und an einer beampelten Einmündung steht. Schließlich ist am beantragten Standort eine solche Tafel wegen des Verbots der Fremdwerbung an überörtlichen Straßen nach der städtischen Werbeanlagensatzung nicht zulässig.

Weihnachtsbaum aus Brendlorenzen schmückt den Marktplatz

Am 03.11.2016 war es soweit! Der Städtische Bauhof hat den diesjährigen Weihnachtsbaum auf dem Marktplatz aufgestellt. Die 25 Jahre alte Fichte stammt aus dem Garten der Familie Schubert aus Brendlorenzen. Der Baum hat eine Standhöhe von 15 m und ein Gewicht von rund 1,4 Tonnen. Vielen Dank an Familie Schubert für die Spende des Weihnachtsbaums 2016.



Bronzestatue „Homer“



In der Stadtratssitzung am 10.11.2016 wurde festgelegt, dass die Bronzestatue „Homer“, geschaffen vom Architekten Wilhelm, die vorher neben dem Eingang der „alten Stadthalle“ stand, zukünftig vor der Natursteinfassade auf der Terrasse an der Straße An der Stadthalle aufgestellt wird. Die weitere Ausgestaltung der Stadthalle im Innenraum mit Kunst wird der Stadtrat erst nach den Erfahrungen aus den ersten Großveranstaltungen wieder aufgreifen.

KÄRCHER
cleanpark
Autowäsche

**jetzt mit
neuen Bürsten**
in unserer
Waschstraße
oder selber waschen

**Bad Neustadt
Industriestraße 3A**

BAD NEUSTADT AN DER SAALE FRISCH VERKABELT

Es ist soweit: Die neuen schnellen Internet-Anschlüsse stehen jetzt nahezu im kompletten Stadtgebiet zur Verfügung. Davon profitieren rund 5.300 Haushalte.

Das neue Netz ist im sog. Vectoring-Verfahren so leistungsstark, dass Telefonieren, Surfen und Fernsehen gleichzeitig möglich sind. Auch das Streamen von Musik und Videos oder das Speichern in der Cloud ist bequemer.

Das maximale Tempo beim Herunterladen steigt auf bis zu 100 Megabit pro Sekunde (MBit/s) und beim Hochladen auf bis zu 40 MBit/s. Die

Geschwindigkeit am jeweiligen Hausanschluss ist dabei abhängig von der Entfernung zum nächsten Verteiler.

Die Deutsche Telekom hat in weiten Teilen des Stadtgebietes ihr Netz eigenwirtschaftlich, das heißt ohne die staatliche Breitbandförderung, auf diesen modernen Standard hochgerüstet. Lediglich in den Industrie- und Gewerbegebieten Altenberg und Affenberg wurde das dortige Breitbandnetz im Rahmen einer Fördermaßnahme des Freistaates Bayern und der Stadt Bad Neustadt a. d. Saale ausgebaut. Ab sofort können die schnel-

len Internetanschlüsse online, telefonisch oder im Fachhandel gebucht werden, so die Mitteilung von Michael Gstädtner, Regionalmana-

ger der Deutschen Telekom. Die schnellen Breitbandanschlüsse im Industriegebiet Altenberg und Altenberg sind ab 01.01.2017 buchbar.

Informationen über Verfügbarkeit, Geschwindigkeiten und Tarife:

Kundenservice der Telekom (www.telekom.de/schneller oder telefonisch für Neukunden unter 0800 330 3000 (kostenfrei) und für Telekom-Kunden: 0800 330 1000 (kostenfrei) sowie in den in den Telekom Shops und bei den Fachhändlern Telesystems Thorwarth, Alter Molkerweiweg 14-18, 97616 Bad Neustadt, sowie mcom maienschein GmbH, Marktplatz 13, 97616 Bad Neustadt.

Informationen über die Möglichkeiten und Konditionen bei anderen Anbietern (1&1, vodafone GmbH u.a. sind direkt bei diesen zu erfragen.

Rückblick auf 16 Jahre „Kommunales Förderprogramm zur Stadtbildpflege der Altstadt von Bad Neustadt a. d. Saale“

Der Stadtrat hat am 13.04.2000 ein Kommunales Förderprogramm zur Stadtbildpflege der Altstadt von Bad Neustadt a. d. Saale für die Durchführung privater Baumaßnahmen in der Altstadt beschlossen.

Ziel und Zweck des Kommunalen Förderprogramms ist die Erhaltung der Gestalt der Altstadt in ihrer unverwechselbaren Eigenart und die Bewahrung des historischen Baugefüges nach Vorgabe der Gestaltungssatzung und unter Berücksichtigung denkmalpflegerischer Gesichtspunkte. Die Förderung soll die Bereitschaft der Eigentümer zur Stadtbildpflege stärken und unterstützen. Förderfähig sind insbesondere die Erneuerung von Fassaden, Fenstern und Dächern sowie die Neugestaltung von Hofräumen.

Die Höhe der zuwendungs-fähigen Kosten beläuft sich auf rd. 30.600 € je Anwesen, so dass bei einem Fördersatz von 30 % eine Zuwendung

in Höhe von 9.200 € je Anwesen gewährt werden kann.

Seit dem Inkrafttreten des Förderprogramms bis Ende Oktober 2016 konnten 63 Maßnahmen mit Gesamtkosten in Höhe von 2,1 Mio. € zur Verbesserung des Stadtbildes der Altstadt gefördert werden. Insgesamt wurden Fördermittel in Höhe von 372.000 € an die Eigentümer der sanierten Anwesen ausgezahlt. Hiervon kamen 149.000 € (rd. 40 %) aus städtischen Mitteln und 223.000 € (rd. 60 %) aus dem Bund-Länder-Städtebauförderungsprogramm IV „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“.

Im Rückblick kann festgestellt werden, dass die Stadt mit dem Kommunalen Förderprogramm einen wesentlichen Beitrag zur Erhaltung und Weiterentwicklung der historischen Altstadt von Bad Neustadt a. d. Saale leisten konnte. Die Förderung hat die Bereitschaft der Eigentümer, in die Sanierung und

den Erhalt ihrer Anwesen zu investieren, gestärkt und unterstützt. So konnten im Verhältnis 4,6 : 1 durch 1,00 €

Förderung fast 5,00 € private Gelder für die Verbesserung des Stadtbildes der Altstadt aktiviert werden.

Das Förderprogramm läuft noch bis Ende 2017. Interessenten können sich gerne an folgende Ansprechpartner in der Stadtverwaltung wenden:

- Bauliche-gestalterische Fragen:
Stadtbaumeisterin Barbara Stüdlein, Tel. 09771 /9106-300, Email: barbara.stuedlein@bad-neustadt.de
- Fördertechnische Fragen:
Stadtkämmerer Klaus Ullrich, Tel. 09771/9106-200, Email: klaus.ullrich@bad-neustadt.de

Wir finden für Sie!
Qualifizierte Mitarbeiter m/w
„Headhunting“
Arbeit
„Jobcoaching“

Wir bringen Sie weiter!
Schulungen

Personalberatung & Schulungen
Burnoutberaterin
Alexandra Suhl

Steingasse 1-3
97616 Bad Neustadt/Saale
Tel: 09771-6366203 info@personal-sw.de
www.personal-schweinfurt.de • www.schulungenamsee.de



DIE NESSI 1 FÄHRT BALD SONNTAGS

Die Stadtbuslinie 1 der Nessi fährt ab 1. Januar auch sonntags. Darauf verständigte sich der Werkausschuss in seiner Sitzung. Neben der Linie 2 ist dann an Sonn- und Feiertagen ein weiterer Bus im Stadtgebiet unterwegs. Dafür wurde aber der „lange Samstag“ der Linie 1 gestrichen – weil zu dieser Zeit kaum Fahrgäste unterwegs sind.

Einige Änderungen am Fahrplan der Stadtbuslinie hat der Werkausschuss vorgenommen. So wird ab dem kommenden Jahr die Linie 1 der Nessi auch sonntags von 9.57 bis 17.02 Uhr unterwegs sein. Die Stadtwerke rechnen allerdings vornehmlich mit Fahrgästen, die im Besitz von Zeitkarten sind, sodass die Mehrkosten von rund 21.000 Euro im Jahr anderweitig verrechnet werden müssen. „Nennenswerte Zusatzeinnahmen erwarten wir beim Sonntagsbetrieb nicht“, so der kaufmännische Leiter der Stadtwerke, Andreas Schlagmüller.

Um einen finanziellen Ausgleich zu schaffen, wurde planerisch eine Reduzierung der Abendfahrten der Linie 1 in Erwägung gezogen. Doch diese Idee fand der Werkausschuss überhaupt nicht gelungen. Auch die doch deutlichen Fahrgastzahlen sprechen hier gegen die Aufgabe des Linienbetriebes zu später Stunde, vor allem auch in Anbetracht des kulturellen Lebens – Stichwort Donnerstagskonzerte oder Eisbahn – in der Stadt. Gestrichen wird allerdings der „Lange Samstag“ der Nessi. Künftig fährt die Linie 1 nur noch bis 13.22 Uhr und nicht mehr bis 16.02 Uhr. Grund hierfür ist, dass es den „Langen Samstag“ im Einzelhandel schon lange nicht mehr gibt und die Öffnungszeiten der Geschäfte beinahe



Neben der Linie 2 wird demnächst auch die Nessi-Linie 1 am Sonntag fahren.

Foto: Archiv Katrin Middelborg-Dobratz

das ganze Jahr über konstant sind. Den Sonntagsfahrbetrieb der Linie 1 begrüßte Stadträtin Petra Bieber ausdrücklich. „Mir fällt ein Stein vom Herzen“, sagte Bieber, die in der Vergangenheit schon öfters Nessi-Fahrten am Sonntag ins Gespräch gebracht hatte. Stadtrat Gerald Pittner nannte es eine deutliche Angebotsverbesserung vor allem für die Gartenstadt und Brendlorenzen.

Prüfen wollen die Stadtwerke einen Vorstoß von Pittner, der den Fahrkartenkauf per Handy möglich machen will. Nicht durchsetzen konnte sich Stadtrat Peter Högn mit seinem Vorschlag, am Point Center eine Haltestelle einzurichten. Analysen des Verkehrsbetriebes hätten gezeigt, so Bürgermeister Bruno Altrichter, dass hier-

für nicht genügend Bedarf bestehe. Die Stadtwerke wollen sich auch in Zukunft verstärkt darum bemühen, die Nitratwerte der drei Borst-Brunnen nahe Löhrieth im Zaum zu halten. „Das ist essenziell für Bad Neustadt“, so der technische Leiter der Stadtwerke, Ulrich Leber. Derzeit wird der Nitratwert durch Zumischung von Neustädter Wasser auf 32,7 Milligramm je Liter gedrückt. Und somit unter den Grenzwert der Deutschen Trinkwasserverordnung von 50 Milligramm je Liter.

In enger Zusammenarbeit mit den Landwirten soll auch in Zukunft gewährleistet sein, dass die Böden im sensiblen Bereich des Löhrieth Tals nicht überdüngt werden. Ein Leitfaden wird hierzu in Zusammenarbeit

mit der Regierung von Unterfranken und mit Unterstützung des Büros Geo Team Bayreuth erstellt. Stadträtin Anne Zeisner sprach die Verteilerkästen an, die ziemlich mittig auf dem neu zu gestaltenden Platz der ehemaligen Gaststätte Väh und damit dem Brückenschlag ein bisschen im Weg stünden. Laut Auskunft der Stadtwerke sind dies aber keine Stromverteilungskästen, sondern Verteilungen von Kabel Deutschland und der Deutschen Telekom. Diese kurz vor Platzgestaltung noch an eine andere Stelle zu bauen, dürfte teuer werden, befürchtet Ulrich Leber. Altrichter bestätigte, dass der jetzige Platz „sehr unschön“ durch die Verteilerkästen da stehe. Um eine Lösung soll sich bemüht werden.

JAHRESABSCHLUSS DER STADTWERKE FÜR DAS WIRTSCHAFTSJAHR 2015

Mit dem Jahresabschluss 2015 wurde dem Stadtrat in der Sitzung am 24.11.2016 ein umfangreiches Zahlenwerk präsentiert.

Mit einem Jahresverlust von nur 738.909,25 € war das Ergebnis 2015 deutlich besser als zunächst geplant (Defizit laut Wirtschaftsplan: 1.602.900 €).

Gegenüber dem Vorjahr 2014 (- 620.211 €) hat sich das Ergebnis nur leicht verschlechtert. Das Jahr 2015 war ergebnismäßig innerhalb der letzten zehn Jahre das drittbeste Jahr.

Die einzelnen Geschäftsbereiche trugen wie folgt zum Ergebnis 2015 bei:

Stromversorgung
+ 234.963 €
Wasserversorgung
+ 276.839 €
Stadtbuslinie NESSI
- 384.354 €
Triamare
- 866.357 €

Für den liquiditätswirksamen Teil des Triamare-Defizits wird den Stadtwerken aus dem städtischen Haushalt eine Ausgleichszahlung gewährt, da dies ansonsten von den Stadtwerken nicht bewältigt werden könnte.

Der Stromverkauf der Stadtwerke reduzierte sich im Jahr 2015 gegenüber dem Vorjahr nur geringfügig um rd. 360.000 kWh auf 19,7 Mio.

kWh. In etwa gleicher Größenordnung reduzierte sich die Stromnetzauslastung auf 34,2 Mio. kWh.

Der Wasserabsatz belief sich 2015 auf 1,35 Mio. m³ (+ 22.000 m³).

Die NESSI-Busse nutzten 477.000 Fahrgäste (+ 4.500 Fahrgäste).

Das Triamare wurde von 167.000 Bade-/Saunagästen besucht (+ 6.600 Gäste).

Mit einer Gesamt-Investitionssumme von rd. 1,8 Mio. € lag im Jahr 2015 eine gegenüber dem Vorjahr gestiegene Investitionstätigkeit vor. Davon flossen rd. 1,1 Mio. € in die Erneuerung/Erweiterung von Wasserversorgungsan-

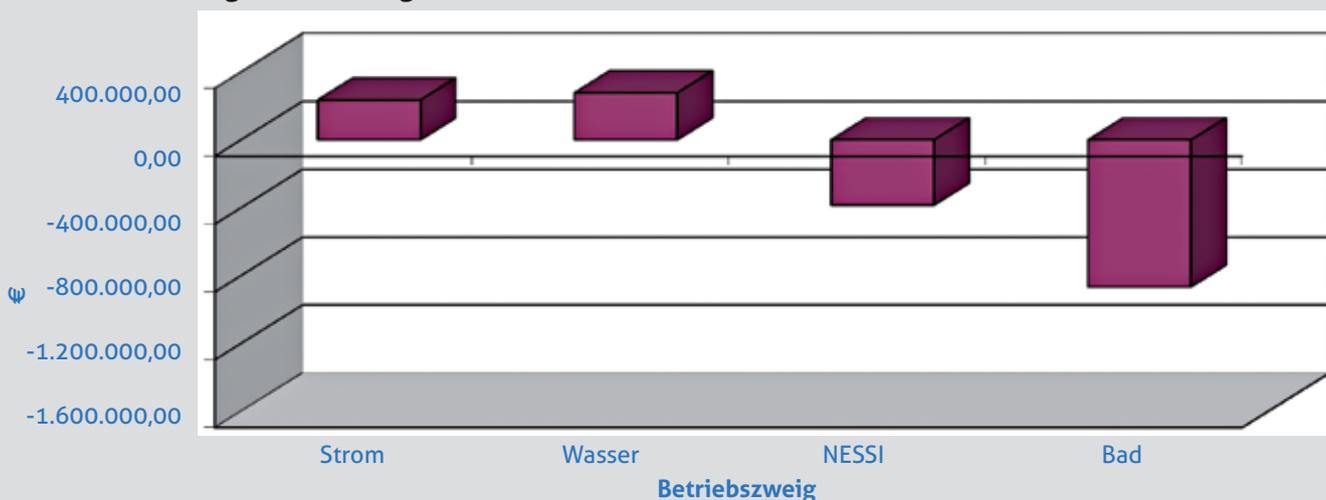
lagen, ca. 500.000 € wurden in Stromversorgungsanlagen investiert.

Zur Finanzierung der Investitionen war die Aufnahme von Darlehen in Höhe von 1.175.000 € erforderlich, wodurch sich der Schuldenstand der Stadtwerke zum 31.12.2015 auf 4,8 Mio. € erhöhte. Aus dem cash-flow standen 2015 rd. 300.000 € zur Verfügung.

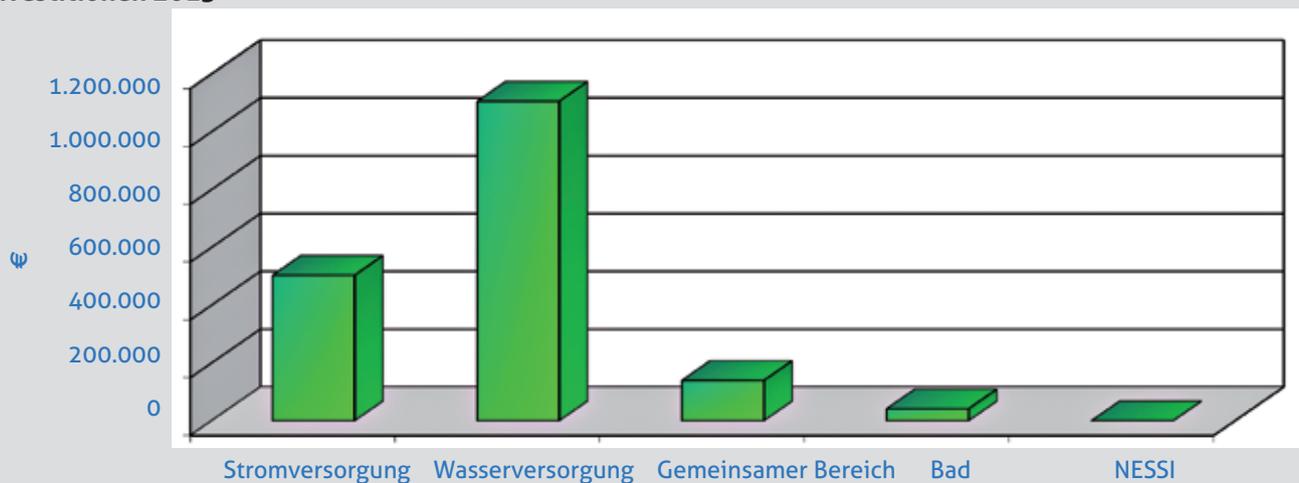
Die Eigenkapitalquote der Stadtwerke belief sich zum 31.12.2015 auf erfreuliche 73,7%.

Werkausschuss und Stadtrat nahmen den Jahresabschluss 2015 zustimmend zur Kenntnis.

Zusammensetzung des Jahresergebnisses 2015

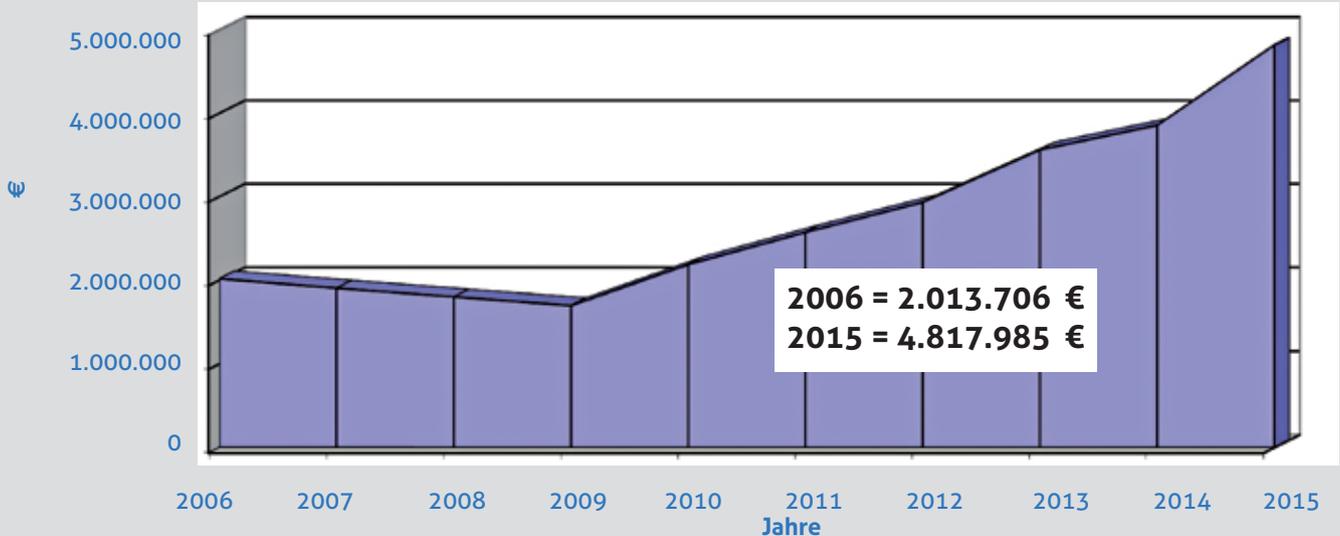


Investitionen 2015



JAHRESABSCHLUSS DER STADTWERKE FÜR DAS WIRTSCHAFTSJAHR 2015

Entwicklung der Darlehensverbindlichkeiten der Stadtwerke Bad Neustadt a.d.Saale 2006-2015



Kostenfreies Parken in der Parkgarage Altstadt an den Adventssamstagen

Um den Einkaufsbummel in der Innenstadt an den vier Adventssamstagen für die Kunden noch attraktiver und kostengünstiger zu gestalten, haben die Vertreter der Betreibergesellschaft beschlossen die Parkgarage Altstadt an diesen Tagen gebührenfrei zur Verfügung zu stellen.

Machen Sie von diesem Angebot Gebrauch. Besuchen Sie unsere festlich angerichtete Innenstadt mit ihren Attraktionen und Einkaufsmöglichkeiten und parken Sie Ihr Auto während dieser Zeit komfortabel und witterungsgeschützt in unmittelbarer Nähe.

Die erste Bayerische Modellstadt für Elektromobilität präsentiert sich erneut auf der Leitmesse für Elektromobilität eCarTec in München

Rund 160 internationale Aussteller präsentierten vom 18. bis 20. Oktober 2016 ihre Produktneuheiten für Elektrofahrzeuge, Ladespeicher, Antriebs- und Motorentechnik und beschäftigen sich zusätzlich mit den Themen Energie, Infrastruktur und Finanzierung.

Als Bestandteil seiner Öffentlichkeitsarbeit nutzte das Projektmanagement der ersten Bayerischen Modellstadt für Elektromobilität gemeinsam mit den Regionen Garmisch-Patenkirchen und E-Wald den Rahmen der eCarTec auf einem Gemeinschaftsstand von Bayern Innovativ GmbH, um die Kompetenzen und gewachsenen Strukturen der Modellstadt aufzuzeigen und sich selbst über Neuigkeiten zu informieren. Dem Fach-



Otto Loserth (Geschäftsführer E-Wald GmbH), Ilkkan Karatas (Projektleiter e-GAP), Dr. Guido Weißmann (Bayern Innovativ), Ulrich Leber (Projektmanager M-E-NES)

publikum und interessierten Fachkundigen wurden in vielen Gesprächen die Kom-

petenzen des Technologie-transferzentrums für Elektromobilität (TTZ-EMO) sowie

die e-mobilen Bildungsangebote und Projektinhalte der Modellstadt vermittelt.

STROMPREISERHÖHUNG DER STADTWERKE ZUM 01.01.2017

Nachdem unsere Stadtwerke zum 01.01.2015 ihre Strompreise massiv (um 1,75 ct/kWh netto!) senken konnten und diesen Preis auch im laufenden Jahr 2016 beibehalten haben, können sie nun leider ihren Kunden eine Erhöhung ihrer Strompreise zum 01.01.2017 nicht ersparen.

Ursächlich hierfür sind in erster Linie steigende Kosten für den – in Deutschland mit breitem Konsens von allen gesellschaftlichen Gruppen gewünschten –

fortschreitenden Umbau der Stromversorgung im Zuge der Energiewende.

So erhöhen sich zum 01.01.2017 u.a. die EEG-Umlage um 0,53 ct/kWh netto sowie das Netzentgelt für die Nutzung unseres Stromnetzes um 0,73 ct/kWh netto. Daneben steigt auch der feste Jahresgrundbetrag des Netzentgeltes um 10,50 €/Jahr.

Dank erneut generierter Preisvorteile in der Strombeschaffung, welche die Stadtwerke getreu ihrem Motto

„100% FairNES“ an ihre Kunden weitergeben, erhöhen sich die Strompreise der Stadtwerke zum 01.01.2017 beim Jahresgrundpreis um die 10,50 € netto (= brutto 12,50 €/Jahr) sowie nur um 0,90 ct/kWh netto (= brutto 1,07 ct/kWh).

Diese Preiserhöhung gilt – ausgenommen für den Heizstrom – für alle grundversorgten Kunden sowie für alle City-Sondertarifvertragskunden. Sie führt für einen Haushalt mit einem Jahresverbrauch von z.B. 3.500

kWh zu einer Mehrbelastung von knapp 50,00 €/Jahr.

Der Preis für den Strom zum Betrieb von Speicherheizungsanlagen bzw. Wärmepumpen erhöht sich – aufgrund eines hierfür niedrigeren Netzentgeltes – zum 01.01.2017 nur um 0,57 ct/kWh netto (= brutto 0,68 ct/kWh).

Die Allgemeinen Preise der Stadtwerke für die Grundversorgung ab dem 01.01.2017 finden Sie unter Bekanntmachungen.

VERANSTALTUNGEN DEZEMBER

Frauenfrühstück

Die Frauengruppe der evang. Gemeinde Neustadt lädt ein zum Frauenfrühstück am **03. Dezember 2016, 09:00 Uhr** im evang. Gemeindehaus Bad Neustadt

„Märchen für Erwachsene“, Referentin: Christine Neely
Am Samstag, den 03.12.2016 ab 09:00 Uhr lädt die Frauengruppe der ev. Kirche Bad Neustadt zu einem vorweihnachtlichen Frühstück alle interessierten Frauen zum Thema Märchen in das ev. Gemeindehaus ein. Christine Neely aus Münnernstadt wird uns Märchen für Erwachsene erzählen.

Hauptversammlung mit Adventsfeier

Der VdK-Ortsverband Brendlorenzen lädt zur Jahreshauptversammlung mit anschließender Adventsfeier, am Sonntag, den 04.12.2016 um 14.00Uhr, seine Mitglieder in den Bürgersaal ein. Es stehen auch Ehrungen auf dem Programm. Dazu sind alle Mitglieder mit ihren Partnern eingeladen.

Weihnachtsfeier des SV Herschfeld

**am Sonntag, 11.12.2016
ab 16:00 Uhr im Sportheim**

Mit Weihnachtsgeschichten und Weihnachtsliedern, möchten wir auch in diesem Jahr wieder einen schönen Abend mit euch verbringen.

Der Weihnachtsmann wird ebenfalls vorbeischaun!
Inklusive Aufführung des Schülerhorts Herschfeld!
Natürlich darf auch unsere beliebte Weihnachtstombola nicht fehlen!

Beim anschließenden gemütlichen Beisammensein wollen wir den Abend noch so lange genießen, wie jeder möchte und Spaß hat! Eingeladen sind alle Mitglieder und Freunde des Vereins sowie deren Familien und alle Interessierten.

Macht mein Zahn mich krank?

Mittwoch, 07. Dezember 2016, 19:30 Uhr

Dr. med. dent. Matthias Klum, dentaMEDIC- Zahnarztteam, Weiterbildung zum Tätigkeitsschwerpunkt Parodontologie, Frau Dr. med. Sieglinde Spörl-Dönch, Chefärztin der Frankenklinik Bad Neustadt

Thema: "Macht mein Zahn mich krank? Zusammenhänge zwischen Parodontitis und Allgemeinerkrankungen"

Gibt es einen Zusammenhang zwischen Zahnfleischentzündungen und Erkrankungen wie Diabetes, Herzleiden, Darmerkrankungen? Der Vortrag findet im Vortragssaal Point Center, Gartenstr. 11, Bad Neustadt statt und ist kostenfrei.

Take Five – Good Vibrations mit Swing und Soul ins Jahr 2017

„Take Five“, vier erfahrene Sängerinnen auf hohem Niveau unter der Leitung von Wolfgang Klösel am Piano – das Vokalensemble aus Unterfranken. Das Ensemble hat ein vielschichtiges Programm erarbeitet, das ständig erweitert und ausgebaut wird. Neben Stücken aus Jazz, Swing, Bebop, Soul, Latino gehören auch Songs aus der Flower-Powerzeit und Eigenkompositionen zum Programm. Hier schon mal ein kleiner Vorgeschmack aus dem Programm – Werke von Legenden wie Leonard Bernsteins „Somewhere“, George Gershwins „Summertime“, Frank Sinatras „My Way“ oder „Mister Sandman“ von Pat Ballard.

Mitglieder des Ensembles sind:

Gaby Dinglinger 1. Sopran, Kerstin Heinisch, 1. und 2. Sopran, Silvia Klösel, 1. Alt, Katharina Heid, 2. Alt, Wolfgang Klösel Bariton und Klavier

Eintritt pro Person: 7 Euro, freie Platzwahl

Kartenvorverkauf: Tourist-Information, Spörleinstraße 11
Tourismus und Stadtmarketing GmbH, Rathausgasse 2
oder vor Beginn der Veranstaltung an der Tageskasse,

VERANSTALTUNGEN DEZEMBER

Veranstaltungen Dezember		
DO 01.12. 18:30 Uhr	Wolfgang Backert „Best of SOKO FRANKEN“ eine Frankenkrimi-Lesung für Krimi Fans und solche, die es werden wollen.	Stadtbibliothek
FR 02.12. 20:00 Uhr	Sousi & die Grammophoniker Musik städt. Kulturarbeit	Bildhäuser Hof
SA 03.12. 14:30 Uhr	„Weihnachten-wie`s damals war (Maria Blümm)“ Erzähl-Cafe, Herr Kitscha	Edith-Stein-Haus
SA 03.12. 18:00 Uhr	Der Pätschemichl Hotel Residenz/Fam. Griebel	Almhütte Marktplatz
FR./SA. 09./10.12. 20:00 Uhr	St. Klaus & The Red Nosed Rentners Kulturwerkstatt	Bildhäuser Hof
SA 10.12. 18:00 Uhr	MedRock Hotel Residenz/Fam. Griebel	Almhütte Marktplatz
SO 11.12. 19:00 Uhr	St. Klaus & The Red Nosed Rentners Kulturwerkstatt	Bildhäuser Hof
MI 14.12. 19:00 Uhr	Vortrag Uni-Bund: Der „Tatortreiniger“ als moderne Fallgeschichte Uni-Bund/VHS	Bildhäuser Hof
SO 18.12. 15:00 Uhr	Kindertheater: Die verlorene Weihnachtspost städt. Kulturarbeit	Bildhäuser Hof
SO 18.12. 17:00 Uhr	Adventssingen Evang. Kirchengemeinde	Evang. Christuskirche
DI 20.12. 18:30 Uhr	Weihnachtskonzert des Rhön-Gymnasiums Rhöngymnasium	Evang. Christuskirche
FR 23.12. 16:30 Uhr	KinderUni: Mein Weg zum Bundesligaprofi (Vorlesung von Johannes Geis), Profifußballer bei Schalke 04 VHS Bad Neustadt	Bildhäuser Hof
MI 28.12. 18:00 Uhr	The Jets Duo Hotel Residenz/Fam. Griebel	Almhütte Marktplatz
SA 31.12. 21:30 Uhr	Silvesterkonzert - Musiker des Meininger Hofkapelle Evang. Kirchengemeinde	Evang. Christuskirche

Gartenstädter Weihnacht

"Bei Freunden unter´m Weihnachtsbaum"
am 17.12.2016 auf dem Vorplatz Stadtsaal
Gartenstadt von 17:00 bis 21:00 Uhr!

Gemütliches Einstimmen auf die Feiertage mit kleinem Markttreiben, Lagerfeuer, Stockbrot, Gesang und Musik. Eröffnung ist um 16:00 Uhr mit einem Weihnachtskonzert im Stadtsaal der Nachwuchsformation des MV Gartenstadt und diversen Ensembles des SBO. Der Eintritt ist frei. Auf Ihr Kommen freuen sich die Gartenstädter Vereine.

Stress unterm Weihnachtsbaum – eine Frage des Alters?

Kostenfreier Patientenvortrag
Psychosomatische Klinik
Campus Bad Neustadt, Kurhausstr. 31
am 6.12.16 um 19:00 Uhr
Referent: Prof. Dr. med. Martin Siepmann

um Anmeldung wird gebeten unter 09771/67-73001

PFARREI TERMINE DEZEMBER

Pfarrei St. Konrad Bad Neustadt

Regelmäßige Gottesdienste:

Montag 18:00 Uhr Rosenkranz

Bei Beerdigungen entfällt normalerweise der Frühgottesdienst.

Weitere Gottesdienste und Andachten:

Fr. 02.12. 16:00 Rorate für Kinder
 So. 04.12. 10:30 Messfeier – Familiengottesdienst
 17:00 Adventl. Konzert Chor „Eintracht Frohsinn“
 Fr. 09.12. 06:00 Rorate
 So. 11.12. 10:30 Messfeier
 Mi. 14.12. 08:00 Messfeier
 Fr. 16.12. 06:00 Rorate
 So. 18.12. 09:00 Messfeier
 Mi. 21.12. 08:00 Messfeier
 18:30 Wort-Gottes-Feier - Bußgottesdienst
 Sa. 24.12. 15:30 Kinderkrippenfeier
 18:00 Christmette
 So. 25.12. 10:30 Wort-Gottes-Feier
 Mo. 26.12. 10:30 Orchestermesse
 Mi. 28.12. 08:00 Messfeier
 Sa. 31.12. 16:00 Messfeier zum Jahresschluss

Regelmäßige Termine:

Jeden Montag 17:30 Uhr Seniorengymnastik (Pfarrsaal)
 Montags, alle 14 Tage (ab 11.1.16) 18:30 Uhr Gitarrengruppe
 Jeden Montag 19:00 Uhr Chor Eintracht Frohsinn (Pfarrsaal)
 Jeden Dienstag 19:45 Uhr Kirchenchor (Pfarrsaal)
 Jeden Donnerstag 15:00 Uhr Kinderchor (Pfarrsaal)
 Jeden Donnerstag ab 19:30 Uhr Gymnastikgruppe (außer in den Ferien) (Pfarrsaal)
 Krabbelgruppe jeden Donnerstag, 15:00 – 16:00 Uhr im Kindergarten
 Jeden 1. Mittwoch im Monat 19:00 Uhr Hobbyclub

Seniorengruppe

Es findet jeden Monat eine Seniorenfahrt statt. Dazu sind alle Senioren herzlich eingeladen. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Frau Rita Müller, Tel. 09771 98222

Gemeindetreff

Die Gemeindetreffs finden jeden 2. Freitag im Monat statt.

Krankenkommunion:

Donnerstag, 15.12. ab 09:00 Uhr

Weitere Termine:

Gartenstädter Weihnacht, 17.12., 17 – 21 Uhr: „Bei Freunden unter'm Weihnachtsbaum“ Gemütliches Einstimmen auf die Feiertage mit kleinem Markttreiben, Lagerfeuer, Stockbrot, Gesang u. Musik am Vorplatz Stadtsaal Gartenstadt. Eröffnung um 16 Uhr mit Weihnachtskonzert im Stadtsaal.

Kuratie Maria Geburt, Lebenhan

Gottesdienste:

Fr. 02.12. 18:00 Uhr Rosenkranz
 Fr. 02.12. 18:30 Uhr Abendmesse anschl. Beichtgelegenheit
 So. 04.12. 10:30 Uhr Messfeier
 Fr. 09.12. 18:00 Uhr Rosenkranz
 Fr. 09.12. 18:30 Uhr Messfeier
 Sa. 10.12. 18:30 Uhr Messfeier

Fr. 16.12. 18:00 Uhr Rosenkranz
 Fr. 16.12. 18:30 Uhr Messfeier
 So. 18.12. 07:00 Uhr Hl. Messe Rorate anschl. Frühstück
 Fr. 23.12. 18:00 Uhr Rosenkranz
 Fr. 23.12. 18:30 Uhr Messfeier
 Sa. 24.12. 18:00 Uhr Christmette
 Mo. 26.12. 10:30 Uhr Messfeier
 Fr. 30.12. 18:00 Uhr Rosenkranz
 Fr. 30.12. 18:30 Uhr Messfeier
 Sa. 31.12. 17:30 Uhr Abendmesse mit Jahresschlussandacht
 Bei Beerdigungen entfallen normalerweise die Gottesdienste an den betreffenden Werktagen.

Pfarrei Heilige Familie Mühlbach

Regelmäßige Gottesdienste:

Dienstag 17:00 Rosenkranz

Weitere Gottesdienste und Andachten:

Fr. 02.12. 17:30 Aussetzung und Beichte
 18:30 Messfeier
 Sa. 03.12. 17:30 Messfeier
 So. 04.12. 18:00 Messfeier
 Mi. 07.12. 06:00 Rorate
 Sa. 10.12. 17:30 Messfeier
 So. 11.12. 18:00 Messfeier
 Mi. 14.12. 08:30 Frauengottesdienst – Wort-Gottes-Feier
 Fr. 16.12. 18:30 Messfeier
 Sa. 17.12. 17:30 Messfeier
 So. 18.12. 18:00 Messfeier
 Fr. 23.12. 06:30 Frühschicht für Kinder, anschl. Frühstück im Pfarrzentrum
 Sa. 24.12. 16:00 Christmette
 So. 25.12. 18:00 Messfeier
 Mo. 26.12. 09:00 Messfeier
 Fr. 30.12. 18:30 Messfeier
 Sa. 31.12. 15:00 Messfeier zum Jahresschluss - Patrozinium

Messfeiern im Seniorenpflegeheim „CASA REHA“:

Mittwoch 07.12. 16:00 Evang. Gottesdienst
 Mittwoch 14.12. 16:00 Messfeier
 Freitag 23.12. 16:00 Messfeier - Christmette
 Mittwoch 28.12. 16:00 Messfeier

Regelmäßige Veranstaltungen

Montag 19:30 Probe des Kirchenchores im Pfarrzentrum
 Montag 09:30 Krabbelgruppe im Pfarrzentrum
 Mittwoch 15:30 Kindertreff für Groß und Klein im Pfarrzentrum

Weitere Termine:

Freitag, 16.12. ab 9:00 Uhr Krankenkommunion

Bibelkreis für junge Leute:

Samstag, 17.12., 19:00 Uhr bei Herrn Pfarrer Senzel, Kurhausstr. 3, neben der Kirche

Frauengottesdienst:

Mittwoch, 14.12.2016 um 08:30 Uhr

Benefizkonzert der Singgruppe Cantare aus Hollstadt, zugunsten von Mike Bier am Donnerstag, 1.12. um 18:00 Uhr in der Klosterkirche Hl. Familie.

Jahresabschlusskonzert der Musikkapelle Mühlbach am Sonntag, 4.12. um 15:30 Uhr in der Klosterkirche Hl. Familie. Eintritt frei.

PFARREI TERMINE DEZEMBER

Pfarrei Mariä Himmelfahrt Bad Neustadt

Bei Beerdigungen entfällt normalerweise der Frühgottesdienst.

Unsere Gottesdienste und Andachten:

Sa. 03.12.	10:00	Beichte
So. 04.12.	09:00	Messfeier in der Kreisklinik
	09:00	Messfeier
Mo. 05.12.	16:00	Messfeier in der Vill'schen Stiftung
Di. 06.12.	06:00	Rorate
Mi. 07.12.	10:00	Messfeier im BRK Altenheim
	15:30	Rorate für Kinder
Sa. 10.12.	10:00	Beichte
So. 11.12.	09:00	Wort-Gottes-Feier in der Kreisklinik
	09:00	Messfeier
	18:00	Andacht – Aussendung Friedenslicht
Mo. 12.12.	16:00	Messfeier in der Vill'schen Stiftung
Di. 13.12.	18:00	Messfeier mit Fatima-Andacht
Mi. 14.12.	10:00	Messfeier im BRK Altenheim
Sa. 17.12.	10:00	Beichte
So. 18.12.	09:00	Messfeier in der Kreisklinik
	10:30	Messfeier – Vorstellung der Kommunionkinder und Kinderkirche im Gemeindehaus
Mo. 21.12.	16:00	Messfeier in der Vill'schen Stiftung
Di. 22.12.	08:00	Messfeier
Mi. 23.12.	10:00	Messfeier im BRK Altenheim
Fr. 25.12.		Taizè-Abend
Sa. 26.12.	10:00	Beichte
So. 27.12.	09:00	Messfeier in der Kreisklinik
	10:30	Messfeier – Familiengottesdienst – Vorstellung der Kommunionkinder
Di. 20.12.	18:30	Wort-Gottes-Feier - Bußgottesdienst
Fr. 23.12.	10:00	Messfeier im BRK Altenheim - Christmette
	16:00	Messfeier in der Vill'schen Stiftung – Christmette
Sa. 24.12.	15:00	Kinderkrippenfeier
	21:30	Christmette
So. 25.12.	09:00	Evang. Gottesdienst in der Kreisklinik
	10:30	Messfeier – mit Chor
Mo. 26.12.	09:00	Messfeier in der Kreisklinik
	10:00	Ökumenische Wort-Gottes-Feier
	18:00	Messfeier
Sa. 31.12.	10:00	Beichte
	16:00	Messfeier zum Jahresschluss

Regelmäßige Termine:

Mo.	20:00 Uhr	Kirchenchor
Di.	15:00 Uhr	Spiel- und Krabbelstunde für Kleinkinder im Kindergarten
	15:00 – 17:00 Uhr	Bücherei geöffnet
Mi.	14:00 Uhr	Mittwochsclub
Do.	15:00 – 17:00 Uhr	Bücherei geöffnet

Die Termine entfallen in den Schulferien.

Besondere Termine:

Di. 06.12.	19:00 Uhr	Damenstammtisch
------------	-----------	-----------------

Spielenachmittag:

Jeden letzten Donnerstag im Monat findet von 14:30 - 17:00 Uhr ein Spielenachmittag für Alle, die Spaß an Gesellschaftsspielen haben im Clubraum des Gemeindehauses Mariä Himmelfahrt statt. Sie sind ganz herzlich eingeladen. Termin: Donnerstag, 29.12.2016

Katholischer Frauenbund Bad Neustadt:

Di. 04.12. Adventsnachmittag „Ein Stern geht auf“

Montagstreff:

Mo. 12.12. Adventlicher Seniorennachmittag

Kolping:

Sonntag, 18.12.2016 Adventsfeier

Im Clubraum des Gemeindehauses Mariä Himmelfahrt stimmen wir uns in gewohnter Weise auf das Weihnachtsfest ein.

Weitere Termine:

Donnerstag, 15.12.2016 ab 09:00 Uhr Krankenkommunion
Zur Ruhe kommen: am **02.12.2016** ist lange Einkaufsnacht in Bad Neustadt. Es ist aber auch Adventszeit - besinnliche Zeit Von **19:00 – 21:30 Uhr** bietet die Musikschule des Landkreises Rhön-Grabfeld meditative Musik in der **Stadtpfarrkirche Mariä Himmelfahrt**. Kommen Sie doch, bevor Sie heimgehen oder auch vor Ihrem Einkauf. Bei dieser Musik (Gitarren, Konzertharfe, versch. Flöten) können Sie Kraft schöpfen, entspannen und zur Ruhe kommen. Spenden sind willkommen.

Best of Harlem Gospel: 9.12.16, 20 Uhr, Bad Neustadt, Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt. Einlass ist um 19 Uhr.

Karten sind erhältlich bei den bek. VVK Stellen, Hotline 09771-91930 im Internet unter www.mkm-music.com sowie an der Abendkasse

Adventlichen Seniorennachmittag

in unser Gemeindehaus Mariä Himmelfahrt am 12. Dezember 2016 um 14:00 Uhr

Es erwartet Sie:

Heiteres und Besinnliches zur Weihnachtszeit
 Musikalische Unterhaltung – auch zum Mitsingen
 Kaffee und Kuchen

Pfarrei St. Jakobus der Ältere Löhrieth

Regelmäßige Gottesdienste:

So.	18:30 Uhr	Rosenkranz
Mi.	18:30 Uhr	Rosenkranz

Gottesdienste und Andachten:

Donnerstag	01.12.	18:30	Rorate
Samstag	03.12.	19:00	Messfeier
Donnerstag	08.12.	18:30	Messfeier
Sonntag	11.12.	09:00	Messfeier
Donnerstag	15.12.	18:30	Messfeier - Bußgottesdienst
Sonntag	18.12.	10:30	Messfeier - Familiengottesdienst
Samstag	24.12.	18:00	Christmette
Sonntag	25.12.	09:00	Messfeier
Montag	26.12.	09:00	Wort-Gottes-Feier
Samstag	31.12.	18:00	Messfeier zum Jahresschluss

Weitere Termine:

Do. 16.12.	ab 18:00 Uhr	Krankenkommunion
------------	--------------	------------------

PFARREI TERMINE DEZEMBER

Evang.-Luth. Christuskirche Bad Neustadt a. d. Saale - Evang.-Luth. Pfarramt, Goethestr. 13

Gottesdienste:

- So. 04.12. 10:00 Uhr Familiengottesdienst, Dekan Dr. M. Büttner und Team es singen die Kinderchöre anschl. im Gemeindehaus Suppenessen zu Gunsten Brot für die Welt
- So. 11.12. 09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Wein), Pfrin. G. Ehrmann
- So. 11.12. 11:00 Uhr Eltern-Kind-Gottesdienst mit Taufe, Pfrin. G. Ehrmann, es singen die Minis
- So. 11.12. 17:00 Uhr Waldweihnacht, Pfrin. G. Ehrmann, Hohenroth Kalter Rasen
- So. 18.12. 09:30 Uhr Gottesdienst, Pfrin. S. Ress
- Sa. 24.12. 15:00 Uhr Krabbelgottesdienst, Pfrin. G. Ehrmann u. Team, Gemeindehaus großer Saal
- Sa. 24.12. 16:00 Uhr Familiengottesdienst, Dekan Dr. M. Büttner, es singen die Kinderchöre
- Sa. 24.12. 17:30 Uhr Christvesper, Dekan Dr. M. Büttner, es singt die Kantorei
- Sa. 24.12. 22:30 Uhr Christmette, Pfrin. G. Ehrmann
- So. 25.12. 09:30 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl (Saft), Dekan Dr. M. Büttner
- Mo. 26.12. 10:00 Uhr Ökum. Gottesdienst, Dekan Dr. Büttner u. Dekan Dr. Krefft
- Sa. 31.12. 17:00 Uhr Gottesdienst zum Jahresschluss (Wein), Pfrin. S. Ress

Nach dem Sonntagsgottesdienst in der Christuskirche laden wir Sie herzlich zum Kirchenkaffee im Gemeindehaus ein. (entfällt am 25.12.)

Veranstaltungen:

- Sa. 03.12. 09:00 Uhr Frauenfrühstück: Märchen für Erwachsene, Referentin: Christine Nelly
- Sa. 03.12. 15:00 Uhr Begegnungscafé Asylbewerber
- So. 04.12. 11:00 Uhr Suppenessen, nach dem Familiengottesdienst, zu Gunsten Brot für die Welt
- Mi. 07.12. 18:00 Uhr Konversationskurs - Begegnungscafé
- Mi. 14.12. 14:30 Uhr Seniorenkreis
- Mi. 14.12. 18:00 Uhr Konversationskurs - Begegnungscafé
- Sa. 17.12. 15:00 Uhr Begegnungscafé Asylbewerber
- So. 18.12. 17:00 Uhr Adventssingen, Lieder zum Mitsingen und Zuhören
- Di. 20.12. 18:30 Uhr Weihnachtskonzert des Rhöngymnasiums
- Mi. 21.12. 18:00 Uhr Konversationskurs - Begegnungscafé
- Sa. 31.12. 21:30 Uhr Silvesterkonzert

Andacht in der Kreisklinik Bad Neustadt:

- Do. 08.12. 18:30 Uhr Andacht in der RHÖN Kreisklinik, Pfr. O. Englert
- So. 25.12. 09:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Kapelle der RHÖN Kreisklinik, Pfrin. S. Ress

Andacht und Gottesdienst werden auch in die Zimmer übertragen.

Gottesdienste in den Altenheimen:

- Mi. 07.12. 16:00 Uhr Gottesdienst, Seniorenheim Casa Reha, Pfrin. G. Ehrmann

- Do. 08.12. 16:00 Uhr Gottesdienst, Stiftungs- Alten- und Pflegeheim, Pfrin. G. Ehrmann
- Do. 15.12. 15:30 Uhr Gottesdienst, Seniorenheim Rhönresidenz, Pfrin. G. Ehrmann
- Do. 22.12. 10:00 Uhr Gottesdienst, BRK Alten- und Pflegeheim, Pfrin. G. Ehrmann

Musik in unserer Gemeinde - Chöre: (keine Proben in den Ferien) Minis (Kinder ab 5 Jahren bis 1. Klasse)

- Donnerstags 14:30 – 15:15 Uhr • Leitung: KMD Karin Riegler-Kids (2. - 4. Klasse)
- Donnerstags 15:30 – 16:30 Uhr • Leitung: KMD Karin Riegler-Teenies (ab 5. Klasse)
- Donnerstags 16:45 – 17:45 Uhr • Leitung: KMD Thomas Riegler-Gospelchor „Light in the dark“
- Mittwochs: 19:30 – 21:00 Uhr • Leitung: Dr. Thomas Reuß
- Posaunenchor „Heilig's Blech“
- Dienstags 18:15 – 19:45 Uhr • Leitung: KMD Thomas Riegler-Kantorei
- Dienstags 20:00 – 22:00 Uhr • Leitung: KMD Karin Riegler
- Kinder- und Jugend in unserer Gemeinde (nicht in den Ferien)
- Beach Lounge Beach Lounge Jugendtreff
- Im Blue Onion, Martin-Luther-Str. 2 ½, Freitags 18:00 Uhr – 22:00 Uhr für Jugendliche ab 12 Jahren, Leitung: Pfarrerin Susanne Ress • www.beach-lounge.de.vu
- Sie erreichen das Evang.-Luth. Pfarramt unter Tel. 636960, pfarramt.badneustadt@elkb.de. Änderungen entnehmen Sie bitte dem wöchentlichen Aushang, der Tageszeitung oder dem Wochenplan auf der Homepage der Kirchengemeinde: www.nes-evangelisch.de

Chormusik zur Passionszeit

WINDSBACHER KNABENCHOR - O Lamm Gottes unschuldig Christuskirche Bad Neustadt • 11. März 2017 • 19:30 Uhr

Werke von Byrd, Staden, Kindermann, Lechner, Bach, Mozart, Mendelssohn-Bartholdy und Miskinis.

Gesamtleitung: Martin Lehmann

Orgel: KMD Karin Riegler

ab 28.11.2016 Vorverkauf: 22,50 €/19,00 €

(ermäßigt 12 €/10 € für Schüler,

Studenten und Schwerbehinderte)

Evangel.-Luth. Pfarramt, Tel. 09771 6369610

Lotto Arnold, Tel. 09771 4053

Abendkasse: 25 €/21,50 € (ermäßigt 13,50 €/11,50 €)

SEIT DREI GENERATIONEN –
IHR PARTNER IN SCHWEREN ZEITEN.

Bulheller
BESTATTUNGEN



Bestattungsvorsorge,
Überführungen, Erd-,
Feuer- und Seebestattung
Landkreis Rhön - Grabfeld

Sprechen Sie mit uns –
wir sind für Sie da.

in Bad Neustadt/Saale
Telefon 09771-617761

PFARREI TERMINE DEZEMBER

Pfarrei St. Johannes d.T. Brendlorenzen

Regelmäßige Gottesdienste:

- Samstag 16:30 Uhr Beichtgelegenheit
 Samstag 17:00 Uhr Rosenkranz
 Samstag 17:30 Uhr Messfeier
 Sonntag 10:30 Uhr Messfeier
 Mittwoch 18:30 Uhr Messfeier (28.12. entfällt!)
 Freitag 08:00 Uhr Messfeier (02.12. entfällt!)
 Bei Beerdigungen entfallen normalerweise die Gottesdienste an den betreffenden Werktagen.

Besondere Gottesdienste:

- Do. 01.12. 06:15 Uhr Rorateamt, anschl. Frühstück im Pfarrheim
 So. 04.12. 10:30 Uhr Familiengottesdienst
 Do. 08.12. 06:15 Uhr Rorateamt, anschl. Frühstück im Pfarrheim
 So. 11.12. 10:30 Uhr Familiengottesdienst
 Do. 15.12. 06:15 Uhr Rorateamt, anschl. Frühstück im Pfarrheim
 Fr. 16.12. 18:30 Uhr Bußgottesdienst mit Beichtgelegenheit
 So. 18.12. 10:30 Uhr Familiengottesdienst
 Do. 22.12. 06:15 Uhr Rorateamt (ohne Frühstück!)
 Sa. 24.12. 16:00 Uhr Kinderkrippenfeier
 Sa. 24.12. 22:30 Uhr Christmette
 So. 25.12. 10:30 Uhr Messfeier (Musikal. Gestaltung des Singkreises)
 So. 25.12. 17:00 Uhr Weihnachtsandacht
 Mo. 26.12. 10:30 Uhr Familiengottesdienst mit Kindersegnung
 Sa. 31.12. 17:30 Uhr Messfeier mit Jahresschlussandacht

Regelmäßige Veranstaltungen:

- Dienstag 10:00 – 11:30 Uhr Krabbelgruppe im Pfarrheim
 Samstag 17:00 – 19:00 Uhr Pfarrbücherei offen (Winterzeit)
 Sonntag 10:00 – 12:00 Uhr Pfarrbücherei offen

Besondere Veranstaltungen:

- Fr. 02.12. 09:00 Uhr Krankenkommunion

Ökumenische Seelsorge am Rhön-Klinikum Bad Neustadt

Regelmäßige Gottesdienste:

- Sa. 16:00 Uhr Vorabendmesse in der Herz- und Gefäß-Klinik, Kapelle
 So. 09:00 Uhr Eucharistiefeier od. Abendmahl (im Wechsel) in der Frankenklinik, Vortragsraum
 10:30 Uhr Eucharistiefeier od. Abendmahl (im Wechsel) in der Neurologischen Klinik, Foyer
 Di. 18:45 Uhr Evang. Abendgottesdienst in der Herz- und Gefäß-Klinik, Kapelle
 Mi. 18:15 Uhr Eucharistiefeier od. Wort-Gottes-Feier in der Neurologischen Klinik, Foyer
 Do. 18:45 Uhr Eucharistiefeier od. Wort-Gottes-Feier in der Herz- und Gefäß- Klinik, Kapelle

Besondere Veranstaltungen:

- Sa. 24.12. 16:00 Uhr Ökumenische Christvesper in der Neurologischen Klinik, Foyer

- 15.00 Uhr Ökumenische Christvesper im Kurhaus Bad Neuhaus, Foyer im Untergeschoss
 20.00 Uhr Christmette Eucharistiefeier in der Herz- und Gefäß-Klinik, Glaskuppel
 So. 25.12. 10.30 Uhr Gottesdienstliches Konzert mit dem evang. Posaunenchor in der Herz- und Gefäß-Klinik, Glaskuppel
 So. 25.12. 10.30 Uhr Weihnachtsgottesdienst Eucharistiefeier in der Neurologischen Klinik, Foyer
 Sa. 31.12. 16.00 Uhr Jahresschlussgottesdienst Eucharistiefeier in der Herz- und Gefäß-Klinik, Kapelle

Pfarrei St. Nikolaus Herschfeld

Regelmäßige Gottesdienste:

- Samstag 14:00 Uhr Beichtgelegenheit neue Kirche
 Samstag 18:30 Uhr Vorab (außer 24.12. u. 31.12.)
 Sonntag 09:00 Uhr Messfeier
 Sonntag 18:30 Uhr Andacht (außer 4.12.)
 Montag 06:30 Uhr Rorate (bis 19.12.)
 Dienstag 06:30 Uhr Rorate (bis 20.12.)
 Mittwoch 06:30 Uhr Rorate (bis 21.12.)
 Mittwoch 18:30 Uhr Rosenkranz
 Donnerstag 06:30 Uhr Rorate (bis 22.12.)
 Freitag 06:30 Uhr Rorate (bis 23.12.)
 Alle Gottesdienste vom 1.12. - 23.12.2016 sind in der alten Kirche. Alle Gottesdienste vom 24.12. - 31.12.2016 sind in der neuen Kirche

Dürrnhof

- Sonntag Messfeier
 Bei Beerdigungen entfallen normalerweise die Gottesdienste an den betreffenden Werktagen.

Besondere Gottesdienste:

- So. 04.12. 09:00 Uhr Patronatsfest – Festgottesdienst
 Do.15.12. 18:30 Uhr Bußgottesdienst vor Weihnachten
 Sa. 24.12. 16:00 Uhr Krippen-Krabbel-Gottesdienst
 Sa. 24.12. 18:00 Uhr Christmette
 So. 25.12. 0900 Uhr Hochamt zu Weihnachten
 Mo.26.12. 09:00 Uhr Messfeier mit Kindersegnung
 Sa. 31.12. 16:30 Uhr Messfeier m. Jahresschlussandacht

Dürrnhof

- So. 11.12. 17:00 Uhr Friedenslichtfeier
 Sa. 24.12. 18:00 Uhr Weihnachtlicher Wortgottesdienst
 So. 25.12 09:00 Uhr Hochamt zu Weihnachten

Regelmäßige Veranstaltungen:

- Freitag 20:00 Uhr Bibelkreis (1. u. 3. Freitag im Monat)

Besondere Veranstaltungen:

- So. 04.12. 16:00 Uhr „Adventskonzert“ und musikalischer Adventsmarkt in und vor der alten Kirche
 Mi. 07.12. 14:00 Uhr Seniorenkreis: Adventlicher Nachmittag mit Andacht im Pfarrheim
 Mo. 12.12. 18:00 Uhr Frauenbund: Adventsfeier im Pfarrheim
 So. 25.12. 19:00 Uhr Weihnachtskonzert mit Quincy Brass in der neuen Kirche

VERANSTALTUNGEN DEZEMBER

Sousi & die Grammophoniker

„Man lebt so kurz und ist so lange tot!“

Am Freitag, 02.12. um 20 Uhr im Bildhäuser Hof

Sousi & die Grammophoniker lassen die „Goldenen Zwanziger“ wieder aufleben, als die Kabaretts und Tingeltangels den trüben Alltag vergessen machten. Die Zeit, in der das Radio und der Tonfilm auf dem Vormarsch waren, Swingkapellen aus dem Boden schossen und sich neue Tänze wie der Charleston etablierten. Jedoch war das Schicksal vieler Künstler von bitterer Armut geprägt, was sie oft durch zynische und ironische Kompositionen zum Ausdruck brachten.



Das ungewöhnliche Ensemble „Sousi & die Grammophoniker“ wird angeführt von Sousi, einer echten Diva aus blankem Metall. Die eiserne Lady, ein zickiges, störrisches, dickköpfiges Sousaphon, wird von Jochen Rothermel gebändigt. Die Sopranistin Nicole Schömig und Werner Küspert an Banjo und Gitarre komplettieren das Trio. Es spielt legendäre wie längst vergessene Lieder einer gleichsam von Schwermut und Lebenslust geprägten Epoche: Swing, Fox, Schlager und manches mehr mit einem Augenzwinkern. Karten gibt es im Vorverkauf bei der Lottoannahmestelle Arnold, Spörleinstr. 18, 97616 Bad Neustadt, Tel: 09771/4053.

Heiliger Abend im Caritashaus Edith Stein

Für alle die alleine sind bzw. sich einsam fühlen und diesen Abend in Gemeinschaft verbringen wollen, öffnet das Caritashaus Edith Stein in der Kellereigasse 12-16 in Bad Neustadt am **Heiligen Abend von 16:30 bis 20:00 Uhr** seine Türen. Bei Kaffee, Tee und weihnachtlichem Gebäck wollen wir, umrahmt von Geschichten und Musik, den Abend gemeinsam mit Ihnen verbringen. Anmeldung ist nicht erforderlich – kommen Sie einfach vorbei!

Nach Rücksprache ist ein Fahrdienst im Raum Bad Neustadt möglich, Rückmeldung bis 22.12.2016, 12 Uhr, Tel. 09771 / 61160

Löhriether Dorfweihnacht

Am **Samstag, den 17.12.2016** lädt die Musikkapelle Löhrieth ab **18:00 Uhr** zur Löhriether Dorfweihnacht rund um den Weihnachtsbaum am Backhaus ein. Neben weihnachtlichen Klängen der Musikkapelle, Auftritt der Turnkids und einer Tombola gibt es verschiedene Leckereien.

Adventskonzert & musikalischer Adventsmarkt

Die Herschfelder Stadträte und die Musikkapelle Herschfeld laden ein:

Am Sonntag, 4. Dezember 2016 um 16:00 Uhr

findet das gemeinsame Adventskonzert der Musikkapelle Herschfeld und dem Musikverein Rödellaier in der Alten Kirche in Herschfeld statt. Eintritt frei.

Am Anschluss – ca. 17:00 Uhr – wird der Musikalische Adventsmarkt vor der Alten Kirche Herschfeld eröffnet.

Höhepunkt für alle Kinder ist der Besuch des Bischofs Nikolaus.

Verbringen Sie mit uns besinnliche Stunden im kurzweiligen Konzert und auf dem Adventsmarkt bei Bratwurst, Glühwein, Punsch, Waffeln und einem kleinen Basar!

Der Erlös ist für die Nachwuchsarbeit der Musikkapelle Herschfeld, sowie für unseren Pater Edward in Uganda.



Jahreskonzert der Musikkapelle Mühlbach

Am 04. Dezember um 15:30 Uhr in der Kirche "Hl. Familie" in Mühlbach

Konzertante Musik von traditionell bis modern.



Küchen ganz persönlich



MÖBEL WEIGAND

DER KÜCHENLADEN

Weierstraße 4 . An der B 279
Tel. 09761/91 16-0 . Fax 91 16 20
97633 GROSSEIBSTADT

Ihr Klick zur Traumküche:
www.kuechenladen-weigand.de




ÄLTESTE (MARTINS-)GANS AUS DER ZEIT KARLS DER GROSSEN ARCHÄOLOGISCH NACHGEWIESEN

Archäologen der Friedrich-Schiller-Universität Jena haben zusammen mit dem Archäozoologen Dr. Hans-Volker Karl passend zum Martinstag in einem Gebäude der Karo-lingerzeit unweit der Kirche von Brendlorenzen die Reste einer (Martins-)Gans nachgewiesen. Die Knochen der Gans (*Anser anser f. domesticus*) fanden sich auf dem Boden des eingetieften Hauses (Foto) zusammen mit einem fast vollständigen Keramikgefäß. Möglicherweise handelt es sich um die Reste einer Mahlzeit, da aus derselben Schicht laut Analyse der Archäobotanikern Barba-

ra Zach auch verkohlte Reste einer getreidehaltigen Speise vorliegen: Brot, Brei – oder vielleicht die Semmelklöße zur Gans?

Schriftquellen aus der Zeit Karls des Großen wie das *Capitulare de Villis* belegen, dass Gänse in Königshöfen in großer Zahl gehalten werden sollten. Sie dienten nicht nur als Nahrung sondern wurden vor allem aufgrund ihrer Federn gehalten, um warme Decken für den König und seine Familie zu füllen. Aus der Pfalz Salz liegt nun mit dem Neufund aus Brendlorenzen der erste Nachweis für Gänsehaltung bereits um das



Jahr 800 vor. Prof. Dr. Peter Ettel, Dr. Lukas Werther, Petra Wolters M.A. in Zusammenarbeit mit Dr. Hans-Volker Karl und Dipl. Biol. Barbara Zach

Grubenhaus der Zeit um 800 in Brendlorenzen, auf dem Boden des Hauses zwischen den Steinen Fund der Gänseknochen.
Foto: J. Scherbaum

Salzburg-Klassiker 2017 – Eine barocke Sommernacht

Am 22. und 23. Juli 2017 verwandelt sich der Innenhof der Salzburg erneut in eine große Bühne der klassischen Musik. Der Salzburg-Klassiker 2017 steht diesmal unter dem Motto „Eine barocke Sommernacht“.

Die Junge Philharmonie Rhön-Grabfeld unter der Leitung von Ernst Oestreicher wird an den beiden Abenden Werke von Georg Friedrich Händel, Johann Sebastian Bach, Antonio Vivaldi und

weiteren Komponisten spielen. Selbstverständlich bietet der Salzburg-Klassiker auch im nächsten Sommer Chöre aus der Region, namhafte Solisten sowie ein umfangreiches Vorprogramm in der Salzburg auf. Das Konzert beginnt um 20.30 Uhr, Einlass mit Vorprogramm ist bereits um 18.30 Uhr.

Karten für das Konzertereignis am 22. und 23. Juli sind ab Samstag, 3. Dezember im Handel. Im Vorverkauf kostet



Foto: Stefan Kritzer

eine Eintrittskarte 28 Euro (Abendkasse: 35 Euro). Ermäßigte Preise für 15 Euro gelten im Vorverkauf für Schüler, Studenten und Arbeitslosengeld II-Empfänger gegen Vorlage eines Ausweises (Abendkasse: 20 Euro). Vorverkauf bei der Tourismus und Stadtmarketing GmbH im Rathaus, bei der Tourist-Information in der

Spörleinstraße 11 sowie in der Tabak- und Genusswelt, Lottoannahmestelle, Telefon 09771-4053. Veranstalter sind die Stadt Bad Neustadt, der Landkreis Rhön-Grabfeld, die Berufsfachschule für Musik Bad Königshofen und der Verein Kultur ...FÜR... humanitäre Hilfe. Informationen im Internet unter www.salzburg-klassiker.de.

Rhön- und Saalepost

Ab sofort

TICKETVERKAUF

Alle großen Konzertveranstalter

Rhön- und Saalepost GmbH

Industriestraße 8 • 97616 Bad Neustadt/Saale

Tel. 09771/9193-0 • Fax: 09771/9193-55

service@rhoen-undsaalepost.de

www.rhoenundsaalepost.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 8 bis 17 Uhr • Samstag: 9 bis 10 Uhr

ÜBERTRITT AN DIE WIRTSCHAFTSSCHULE



Die Wahl des richtigen Bildungsweges stellt viele Eltern vor eine der wichtigsten Entscheidungen über die schulische und berufliche Zukunft ihrer Kinder.

Die Staatliche Wirtschaftsschule Bad Neustadt will allen Eltern bei dieser weitreichenden Entscheidung im Rahmen einer Informationsveranstaltung behilflich sein. Diese Informationsveranstaltung findet am **Dienstag, 13. Dezember 2016 um 19:00 Uhr** in der Staatlichen Wirtschaftsschule Bad Neustadt,

Franz-Marschall-Straße 14 statt.

Alle Eltern mit ihren übertrittswilligen Kindern sind hierzu herzlich eingeladen.

Die Wirtschaftsschule fördert als weiterführende Schule eine umfassende Allgemeinbildung und vermittelt kaufmännische Grundkenntnisse und Fertigkeiten, die in besonderem Maße durch die Mitarbeit in einem Übungsunternehmen einen hohen Grad an Praxisnähe und Berufsbezogenheit aufweisen. Die Absolventen der Wirt-

schaftsschule sind daher für eine anspruchsvolle Berufsausbildung qualifiziert. Eine berufliche Festlegung erfolgt jedoch noch nicht.

Die Staatliche Wirtschaftsschule in Bad Neustadt gibt es in zwei Ausprägungen:

Die **vierstufige** Wirtschaftsschule beginnt mit der 7. Klasse und nimmt geeignete Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 6 und 7 der Mittelschule auf. Sie schließt am Ende der 10. Klasse mit der „Mittleren Reife“ ab. Ebenso können Schüler aufgenommen werden, die mindestens den Besuch der 6. Jahrgangsstufe der Realschule oder des Gymnasiums nachweisen können.

Für den Übertritt aus der Mittelschule ist die Vorlage des

Zwischenzeugnisses ausreichend!

Die **zweistufige** Wirtschaftsschule beginnt mit der 10. Klasse und nimmt Schülerinnen und Schüler mit qualifizierendem Mittelschulabschluss (Quali) sowie geeignete Schülerinnen und Schüler anderer weiterführender Schulen die die 9. Jahrgangsstufe absolviert haben auf. Sie schließt am Ende der 11. Klasse mit der „Mittleren Reife“ ab.

Interessierte Eltern und ihre Kinder können sich am Informationsabend auch in Einzelgesprächen beraten lassen. Im Rahmen einer Schulführung wird der Fachraum für Übungsunternehmen, sowie eine Notebookklasse besichtigt.

Buchvorstellung Château Gaillard

Vom 23. bis 31. August 2014 fand das 27. internationale Kolloquium Château Gaillard mit 80 Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus 15 Ländern in Bad Neustadt an der Saale statt. Das gastfreundliche Bad Neustadt war in dieser Woche der internationale Treffpunkt der Burgenforscher und bot einen ausgezeichneten Standort, von hier aus die bekannte und bedeutende Burgenlandschaft Frankens kennenzulernen. Der Tagungsort wurde mit Bedacht ausgewählt, da seine mittelalterliche Geschichte von zwei Burgen bestimmt ist – einerseits dem Veitsberg mit seiner frühmittelalterlichen Befestigung, andererseits der Salzburg, eine der bedeutendsten Ganerburgen Deutschlands.

790 besucht Karl der Große zu Schiff den Ort Salz, nun erstmals als Pfalz bezeichnet, hält dort etwa einen Monat lang Hof und empfängt Gesandte aus Venedig und Konstantinopel. Bis 948 be-

legen über ein Dutzend Aufenthalte von Königen und Kaisern sowie zahlreichen Gesandtschaften, dass Salz, Bad Neustadt im Frühmittelalter ohne Zweifel einer der überregional bedeutsamsten Zentralorte Mitteleuropas war. Seit 2009 erforscht die Friedrich-Schiller Universität Jena das Pfalzgebiet.

Das Rahmenthema der Tagung war „Burg und Handel“ eine Problematik, die wegen der allzu häufigen Betrachtung von Burgen allein unter wehrtechnisch-militärischem Aspekt oftmals zu wenig Beachtung findet. Zudem passte die Rahmenthematik sehr gut in die Burgenlandschaft des Tagungsortes, der vor allem durch seine geographische Lage an den Verkehrs- und Handelswegen zwischen Franken und Thüringen geprägt ist. Nun ist das Buch zur Tagung mit den 34 gedruckten Vorträgen und Postern zum Thema sowie zu aktuellen Forschungsprojekten wie dem Veitsberg erschienen

und soll hiermit der Öffentlichkeit vorgestellt werden. Der Stadtrat hat in seiner Sitzung vom 13.10.2016 beschlossen, das Forschungs-

projekt „Pfalzgebiet Salz-Landschaftsentwicklung“ der Friedrich-Schiller-Universität Jena mit insgesamt 55.000 € zu fördern.



CHÂTEAU GAILLARD 27

Château et commerce

Actes du colloque international de Bad Neustadt an der Saale (Allemagne, 23-31 août 2014), édités par Peter EFFE, Anne-Marie FLANDRIN-HUBERT et Karin O'CONNOR

PUBLICATIONS DU COMITÉ CHÂTEAU GAILLARD

PARIS

UNIVERSITÉS

DE CAEN

NEUES AUS DER STADTBIBLIOTHEK

Das lesen die Bad Neustädter am Liebsten

Platz 1: Jojo Moyes; *Ein ganz neues Leben*, 2015

Platz 2: Jojo Moyes; *Über uns der Himmel unter uns das Meer*, 2016

Platz 3: Lucinda Riley; *Die Sturmschwestern*, 2015

Platz 4: Jojo Moyes; *Ein ganzes halbes Jahr*, 2013

Platz 5: Juli Zeh; *Unterleuten*, 2016

Platz 6: Rita Falk; *Leberkäsjunkie*, 2016

Platz 7: Cecilia Ahern; *Der Glasmurmelsammler*

Platz 8: Peter Wohlleben; *Das geheime Leben der Bäume*; 2015

Platz 9: Jonas Jonasson; *Mörder Anders und seine Freunde nebst dem einen oder anderen Feind*, 2016

Platz 10: Grillen; 2016

Gutschein der Stadtbibliothek – das etwas andere Weihnachtsgeschenk

Jedes Jahr zu Weihnachten fragt man sich wieder, was schenke ich meinen Lieben. Ein Gutschein für einen Leseausweis in der Stadtbibliothek ist eine clevere Alternative. Er bietet den ungehinderten Zugang zu über 36.000 Medien, davon ca. 12.000 Sachbüchern, 8.000 Romanen, 8.000 Kinder- und Jugendbüchern, 728 Erwachsenenhörbücher, 1.352 Kinder- und Jugendhörbüchern, 146 Sachhörbüchern und 75 Erwachsenen- und 10 Kinder- Zeitschriftenabonements. Der Gutschein kostet für einen Erwachsenen ausweis 8,00 Euro und für einen Kinderausweis 4,00 Euro.

Unsere Sachbuch Empfehlung:

Armin Täubner: Holzdeko für die Winterzeit, frechverlag , 2016

Winterliche und weihnachtliche Motive aus Holz schmücken das Zuhause in der kalten Jahreszeit in warmen Naturtönen. Von Elchen über Wichtel bis hin zu Engeln sind alle Figuren liebevoll gestaltet und ideal als Deko oder zum Verschenken. Die genauen Anleitungen und Vorlagen in Originalgröße machen das Nacharbeiten ganz einfach.

Unsere Sach-Hörbuch-Empfehlung:

Susanne Fröhlich: Frau Fröhlich sucht die Liebe....und bleibt ganz lang allein; Argon-Hörbuch; 2016

„Sag mir wo die Liebe ist. Mit über vierzig geschieden oder getrennt und wieder auf Mänersuche? Das kann doch nicht so schwer sein, habe ich mir gedacht. Bis ich damit angefangen habe. Na, herzlichen Glückwunsch! Was ich voller Optimismus, Neugier und ein wenig Naivität begann, entpuppte sich bald als Fulltime-Job, ausgedehnte Ausflüge in ein ziemlich schräges, bisweilen schauriges, aber auch manchmal herrliches Männer- und Frauen- Kuriositätenkabinett inbegriffen!“

Unsere Roman-Empfehlung:

Andrea Sawatzki: Ihr seid natürlich eingeladen, Piper; 2016

Heirat mit Risiken und Nebenwirkungen. Eine rauschende Hochzeit im eigenen Garten, eine laue Sommernacht und dazu ihr glücksstrahlender Sohn Rolfi. So stellt Gundula sich das vor. Dass ihre Schwiegertochter den gewöhnungsbedürftigen Namen Candy trägt? Kleinigkeit. Dass sie aus L.A. kommt und kein Wort Deutsch spricht? Nobody ist perfect. Aber Candys Vater Reginald und seine schrille Begleitung sind dann doch eine Herausforderung zu viel für die weltoffenen Bundschuhs.....

Unsere Roman-Hörbuch-Empfehlung:

Elisabeth Elo, Die Frau, die nie fror, Hörbuch Hamburg, 2016

Pirio Kasparov fährt aus einem Alptraum hoch. Wieder schwimmt sie weit draußen vor der Küste Maines. Wieder überlebt sie, und ihr Freund Ned wird nicht gefunden. Auch von seinem Fischerboot fehlt jede Spur. Und dann spürt sie die Hand seines kleinen Sohnes Noah in ihrer. Er weint und Pirio schwört sich herauszufinden, wer das getan hat. Wer hat den Frachter auf Kollisionskurs gebracht. Wer war der rätselhafte Mann auf Neds Beerdigung? Wer war Ned wirklich? Pirio folgt Neds Gegnern von Sibirien über Nordalaska bis in die Baffin Bay in Alaska.

Unsere Kinderbuch-Empfehlung:

Ulrike Kuckero: Das doppelte Christkind, Thienemann, 2016

Die 4c ist verwirrt: Die neue Leherin Frau Klopstock will mit ihnen den Wettbewerb für das ungewöhnlichste Krippenspiel gewinnen. Mit IHNEN – der Chaosklasse, die Hausverbot im Naturkundemuseum hat und deren Rechenkünste auf dem Niveau der Zweiten stehen geblieben sind. Und dann fährt Lehrerin sogar noch mit ihnen ins Schullandheim! Seynep, Spinne, Bolle und die anderen merken schnell, dass die Neue es ernst mit ihnen meint. Aber mit einem doppelten Christkind auf der Bühne sollte ihnen der Sieg auf jeden Fall sicher sein! Oder etwa nicht?

Das Team der Stadtbibliothek wünscht allen Leserinnen und Lesern ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2017

NEUES AUS DER STADTBIBLIOTHEK

Unsere Kinder-Hörbuch-Empfehlung:

Matt Haig: Ein Junge namens Weihnacht , Audioverlag, 2016
Wie war das eigentlich, als der Weihnachtsmann noch ein Kind war? Der kleine Nikolas wächst in großer Armut bei seinem Vater im Norden Finnlands auf. Er sammelt Beeren, spielt mit seiner Rübenpuppe und glaubt an das Gute in der Welt. Doch als sein Vater ihn in die Obhut einer bössartigen alten Tante gibt, um das sagenhafte Elfenreich zu suchen, beginnt für ihn eine schwere Zeit. Nikolas beschließt, dem Vater zu folgen, und findet bald eine rote Mütze im Schnee, die er fortan nicht mehr absetzen wird.

Öffnungszeiten der Bibliothek – Alte Pfarrgasse 3

Mo, Di, Do, Fr 10.00–18.00 Uhr u. Mi 14.00–18.00 Uhr
Im Internet finden Sie uns unter:
www.stadtbibliothek-nes.de • <https://badneustadt.mobilopac.de>

Termine im Dezember

Do. 01.12. 08.30 Uhr Wolfgang Backert „Best of SOKO FRANKEN“ eine Frankenkrimi-Lesung für Krimi Fans und solche, die es werden wollen. Der „fränkische Tarantino“ Volker Backert und sein legendärer „Gitarren-Mafioso“ Franco Corleone sind zu Gast in der Bibliothek mit den Thrillern „Hardrock“ - „Das Haus des Nikolaus“ - „Todesfessel“

Do. 15.12. 10.00 Uhr Märchenstunde mit Heidi Andriessens

Am Mittwoch, 14.12.2016, ist die Stadtbibliothek geschlossen

Die KinderUni in Bad Neustadt

23.12.2016 – Mein Weg zum Bundesligaprofi

Uhrzeit: 16.30 Uhr

Thema: Mein Weg zum Bundesligaprof

Dozent: Johannes Geis, Profifußballer bei Schalke 04

Wo: Bildhäuser Hof

Wolltest du schon immer wissen, welche Stationen man auf dem Weg zum Bundesligaprofi durchlaufen muss? Hast du dich schon immer gefragt, wie der Alltag als Fußballer aussieht? Dann komm vorbei und ich beantworte dir gerne deine Fragen.

Johannes Geis kommt aus Oberstreu und gelangte über die fränkischen Vereine TSV Oberstreu, TSV Mittelstreu und TSV Großbardorf 2008 als U-16-Nationalspieler zur SpVgg Greuther Fürth. Im Januar 2011 unterzeichnete er dort seinen ersten Profivertrag mit dem Zweitligisten, obwohl er noch in der U-19-Mannschaft der Franken aktiv war. Zur Saison 2013/14 wechselte er zum FSV Mainz 05, wo er innerhalb kürzester Zeit zum Stammspieler avancierte. Im Sommer 2015 wechselte er zu Schalke 04, wo er eine tragende Säule im defensiven Mittelfeld des Bundesligisten ist.

Im Anschluss an die Vorlesung wird Johannes Geis gerne Autogramme geben.



INFOS AUS DER VOLKSHOCHSCHULE

Kursauswahl (Anmeldung erforderlich)

Bildbearbeitung mit Adobe Photoshop Elements 12 (B 314)

Sa. 03.12., 09.00 Uhr, Vhs im Bildhäuser Hof

Rhetorik und Körpersprache - Tagesintensivkurs (B 104)

Sa. 04.12., 10.00 Uhr, Vhs im Bildhäuser Hof

Klangschalen - in Einklang kommen, sich wohlfühlen - (G 229)

Do. 08.12., 18.30 Uhr, Vhs im Bildhäuser Hof

Word 2013 - Fortgeschrittene Arbeitstechniken (B 304)

Fr. 09.12., 18.00 Uhr u. Sa. 10.12., 09.00 Uhr, Vhs im Bildhäuser Hof

Kommunizieren mit Herz und Verstand (G 132)

Sa. 17.12., 10.00 Uhr, Vhs im Bildhäuser Hof

Infos und Anmeldungen im Vhs-Sekretariat

Alte Pfarrgasse 3, 97616 Bad Neustadt

Tel.: 09771/9106-401

oder über unsere Homepage www.vhs-nes.de

Geschäftszeiten:

Mo. u. Di. 08.00 – 12.00 und 14.00 – 16.00 Uhr

Mi. 08.00 – 13.30 Uhr

Do. 08.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr

Fr. 08.00 – 12.00 Uhr

NEUES AUS DEM TRIAMARE

Neue Aquacycling-Kurse ab Dezember/Januar

Kurstermine:

Kurs 1: Di. 18:00 Uhr 13.12.16 – 07.03.17 Tr.: Susanne Hölderle

Kurs 2: Di. 19:30 Uhr 13.12.16 – 07.03.17 Tr.: Susanne Hölderle

Kurs 3: Mi. 18:00 Uhr 11.01.17 - 22.03.17 Tr.: Philipp Henkel

Kurs 4: Mi. 19:30 Uhr 11.01.17 - 22.03.17 Tr.: Philipp Henkel

Kurs 5: Do. 18:00 Uhr 15.12.16 – 09.03.17 Tr.: Susanne Hölderle

Kurs 6: Do. 19:30 Uhr 15.12.16 – 09.03.17 Tr.: Susanne Hölderle

Die Kurse beinhalten 10 Einheiten und kosten 100,00 Euro. (Schüler 80,00 Euro)



Foto: nemcomed GmbH

Neue Aqua-Fitness-Kurse im Triamare

Die Aquakurse beinhalten 10 Einheiten und kosten 80,00 Euro.

Kurstermine:

Mi. 09:00 Uhr 11.01. – 22.03.17 Trainerin: Marita Weber

Do. 20:30 Uhr 12.01. – 23.03.17 Trainer: Philipp Henkel

Fr. 17:00 Uhr 13.01.- 24.03.17 Trainerin: Tina Voll

Fr. 09:00 Uhr 13.01. – 24.03.17 Trainerin: Silvia Wehner (Senioren)

Kostenlose Wassergymnastik

Die kostenlose tägliche Wassergymnastik inklusive Bonuskarte um 10 Uhr bietet eine zusätzliche Möglichkeit, etwas für seine Gesundheit zu tun. Für 10 Teilnahmen gibt es einen freien Badeintritt (2 Stunden).

Die ideale Geschenkidee für jede Gelegenheit

- **Wellnessgutscheine**
- **Massagegutscheine**
- **Saunagutscheine**
- **Badegutscheine** (schon ab 2,50 €)

Gutscheine sind täglich in der Zeit von 09.00 Uhr bis 20.00 Uhr an der Infokasse des Triamare erhältlich. Diese können auch bequem über das Internet unter www.triamare.de oder telefonisch unter 09771/630 995 0 bestellt werden.

Termine und Angebote

Damensauna

Jeden Dienstag von 9 bis 22 Uhr
Termine: 06.12.16, 13.12.16, 20.12.16, 27.12.16
(nicht in den Ferien und an Feiertagen)

Massageterminale im Dezember

Di. 06.12.16, 13.12.16, 20.12.16, 27.12.16
(in der Zeit von 10:30 – 15:00 Uhr)

Mi. 07.12.16, 14.12.16, 21.12.16, 28.12.16
(in der Zeit von 10:30 – 18:00 Uhr)

In der Zeit von 10:30 Uhr bis 15:00 Uhr werden auch am Wochenende Massagen angeboten:

Samstag 03.12.16, 10.12.16.17.12.16

Sonntag 04.12.16, 11.04.16, 18.12.16

Die Anmeldung ist telefonisch unter der Tel.-Nr.

09771/6309950 oder direkt an der Infokasse des Triamare möglich. Massagen sind auch ohne Badeintritt möglich.

Pächterwechsel in der Gastronomie

Zum 1. November hat es einen Wechsel in der Triamare-Gastronomie gegeben. Christos Zormpas folgt auf Kurt Wehner, der die Gastronomie seit 37 Jahren im Hallenfreibad, dem heutigen Triamare gepachtet hatte. Die Stadt Bad Neustadt dankt Kurt Wehner für die jahrelange, vertrauensvolle Zusammenarbeit. Dem neuen Pächter Christos Zormpas wünscht das gesamte Triamare-Team für die Zukunft im Sport- und Freizeitbad Triamare alles Gute.

Themensauna im Dezember

Am Freitag, den 16.12.2016 findet eine Themensauna unter dem Motto „Süße Versuchung“ statt.

Bei Kerzenschein, Entspannungsmusik und kleinen süßen Überraschungen zu den Themenaufgüssen kann sich jeder Saunagast auf das bevorstehende Weihnachtsfest einstimmen lassen oder einfach mal dem „vorweihnachtlichen“ Stress entfliehen.

Öffnungszeiten im Triamare während der Feiertage

24.12.	Heilig Abend	geschlossen
25.12.	1. Weihnachtsfeiertag	geschlossen
26.12.	2. Weihnachtsfeiertag	9 - 22 Uhr
31.12.	Silvester	geschlossen
01.01.	Neujahr	14 - 22 Uhr
06.01.	Hl. Drei Könige	9 - 22 Uhr

An den übrigen Tagen ist von 9 - 22 Uhr geöffnet.
In den Ferien findet keine Damensauna statt.

„NEUSCHTER STERNENNACHT“ – KULTUR UND SHOPPING BIS 23 UHR

Mehr geht wohl kaum am Freitag, den 02.12.2016, denn diese Nacht steht für Kultur, Magie und Erlebnis. Ab 18:30 Uhr verwandelt sich Bad Neustadt a. d. Saale in eine große „Bühne“ die eine Vielzahl an Faszination bietet.

„Neuschter Glühwürmchen“
Vorab sind alle Kinder eingeladen, in einem Lampionumzug als Sternenkinder in die Innenstadt zu ziehen um somit ein Teil des vielleicht längsten „Glühwürmchens“ zu werden. Das Neuschter Maskottchen NESSI und Musik begleitet die Sternenkinder zum Marktplatz.

Und so geht's:

17:45 Uhr

Treffpunkt PECHT Sportwelt

18:00 Uhr

Start des „Neuschter Glühwürmchens“

Der Weg:

Rederstraße, Schillerhain, Unterführung, Zollberg, Marktplatz

Die NESSI:

hat noch eine kleine süße Überraschung für die Sternenkinder

Die Musik: Der Musikverein Heustreu begleitet das „Neuschter Glühwürmchen“ mit tollen Weihnachtsliedern

Weihnachts-Food-Trucks und Lucky's Good Stuff in der Hohnstraße

Ein besonderes Ambiente bietet in diesem Jahr die Hohnstraße. Entdecken, probieren & genießen heißt es bei den Weihnachts-Food-Trucks, die die Besucher auf eine kleine kulinarische Weltreise mitnehmen. Und damit nicht genug: Lucky's Good Stuff werden mit ihrer bekannten Folk- und Rockmusik den passenden musikalischen Rahmen am Hohntor bieten und die guten alten Zeiten wach werden lassen.

Eine grandiose Lasershow auf dem Marktplatz lässt Bad Neustadt um 19:30 und 21:30 Uhr in eine wundervolle Stern-

nennacht tauchen. Schauen, erleben und einen Moment abtauchen - mit Sicherheit ein unvergessliches Erlebnis.

Viel Stimmung dazwischen
Geschichten zur Advent und Weihnachtszeit in der Tourist-Information, Spörleinstraße
Peter Ackermann liest aus Werken von C. Pigor, E. Kästner, J. v. Eichendorff, Th. Fontane u.v.m. Helmut Koch (Konzert-Gitarre) gestaltet die musikalischen Intermezzi.

Zum Programm:

ab 19:00 Uhr Nikolaus – drei verschiedene Geschichten

ab 19:45 Uhr Advent – Geschichten über das Schenken

ab 20:30 Uhr Weihnachtsfest – zwischen Wunsch und Wirklichkeit

Hohntorfürungen in der Zeit von 19:00 – 22:00 Uhr

Für die, die hoch hinaus wollen, sind die bewährten Führungen durch das Wahrzeichen Bad Neustadts und den dazugehörigen Geschichten das Ideale.

Gute Tradition

Der Sängerkranz wird in dieser Sternennacht ebenfalls seine Stube im Hohntor öffnen.

Süßes

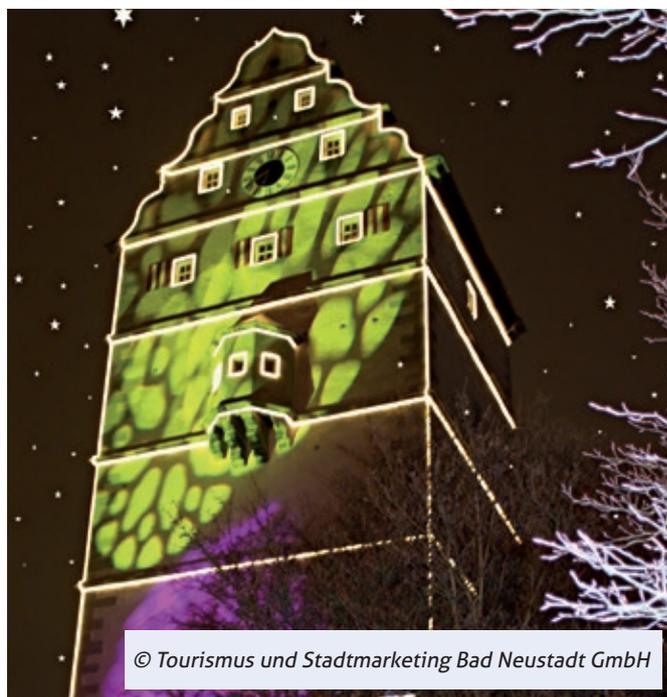
bietet die Rhöner Zuckerbäckerei den kleinen und großen Genießern mit gebrannten Kreuzberg-Mandeln und vielen anderen frisch zubereiteten Köstlichkeiten.

Little Bigband

Der Musikverein Heustreu wird an verschiedenen Orten in der Innenstadt die Besucher durch die Neuschter Sternennacht mit weihnachtlicher Musik begleiten.

Ruhige Klänge in der Stadtpfarrkirche

Die Musikschule des Landkreises und die Stadtpfarrkirche Mariä Himmelfahrt bieten zwischen 19:00 und 21:30 Uhr ein besonderes Flair: Bei stimmungsvoller Kerzenbeleuchtung, ruhigen Gitarren-



© Tourismus und Stadtmarketing Bad Neustadt GmbH

Flöten - und Harfenklängen kann dem vorweihnachtlichen Treiben eine Pause gegönnt werden.

Wunschstern und Glück haben

Die große Sterntaler-Aktion mit lukrativen Gewinnen erleben alle Großen und Kleinen in den Geschäften des Stadtmarketing NES e.V., die bis 23:00 Uhr extra lange geöffnet haben.

Hier heißt es:

• für mindestens 20 Euro einkaufen

• einen Wunschstern aus Schokolade mit Gewinnkarte erhalten

• Wunsch ankreuzen und dann ab in die Post.

Mit ein bisschen Glück kann ein spannendes Erlebnis gewonnen werden. Und wie immer, nur so lange der Vorrat reicht! Die Gewinner werden nach dem Einsendeschluss ermittelt und schriftlich benachrichtigt. Die Geschäfte haben in der Neuschter Sternennacht von 18:30 Uhr bis 23:00 Uhr geöffnet.

Die Tourismus- und Stadtmarketing Bad Neustadt GmbH sucht ab März 2017 für Servicedienstleistungen bei Veranstaltungen in der Stadthalle



zuverlässige Mitarbeiter/in auf Mini-job-Basis.

Die Tätigkeit umfasst neben Garderobediensten auch Arbeiten im Catering und im Ticketverkauf.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Frau Lettang, Tel. 09771/9106-800 zur Verfügung.

Bewerbungen schicken Sie bitte mit den üblichen Unterlagen bis **11.12.2016** an die Tourismus- und Stadtmarketing Bad Neustadt GmbH, Rathausgasse 2, 97616 Bad Neustadt a. d. Saale.

DIE ZUKUNFT DER STADTMITTE – VORTRAG UND PODIUMSDISKUSSION

Mit dem Szenefest am 17. September diesen Jahres, wurde die aktive Vermarktung und Entwicklung der Hohnstraße in den Focus gestellt. Die positiven Reaktionen und das Interesse an der Hohnstraße sollen nun in einen Prozess führen, der am Ende eine wiederbelebte Hohnstraße zum Ziel hat.

Dazu soll im zweiten Schritt anhand eines Vortrags zum Thema

„Die Zukunft der Stadtmitte: Analoger Knoten im digitalen Netz.“

auf dem Podium und mit den Anwesenden diskutiert werden, was aus der Hohnstraße in Zusammenhang mit den Voraussetzungen des Standorts und den bisherigen Entwicklungen werden soll.

Mittelfristiges Ziel ist es, herauszufinden, welche Ausprägung, welche Atmosphäre, welche Funktion die Hohnstraße in der Innenstadt haben muss, damit sie wieder einen Beitrag zur belebten Innenstadt leisten kann. Wichtig dabei ist, Maßnahmen festzulegen, um die Ziele zu erreichen.

Diese Veranstaltung bietet einen Ausblick in die Zukunft, um den Austausch zur aktiven Weiterentwicklung der Hohnstraße zu beginnen.

Vortrag:

Prof. Wolfgang Christ, Urban INDEX Instituts, Darmstadt

Podiumsgäste:

- Dr. Christoph Haller, Bundestransferstelle Aktive Stadt- und Ortsteilzentren, Berlin

- Stefan Kritzer, Freier Journalist, Bad Neustadt a. d. Saale

- Christian Kohl, Unternehmer (Food Truck Festival 2016), Bad Neustadt a. d. Saale

Wann:

Donnerstag, 01.12.2016, um 19:00 Uhr

Wo:

Bildhäuser Hof Bad Neustadt a. d. Saale

Thema:

„Die Zukunft der Stadtmitte: Analoger Knoten im digitalen Netz.“

„In die Stadt gehen“, das hieß stets, einkaufen zu gehen. Doch immer mehr sparen sich den Weg zur Ware.

Der Online-Handel boomt und insbesondere kleine und mittlere Städte drohen zu verlieren, was einzigartig ist: die lebendige Mischung aus Markt und Mitte. Ist dieser Trend zu stoppen? Wenn ja, wie?

Was müssten also Stadt und Handel bieten, damit ‚in die Stadt gehen‘ gerade auch im Zeitalter der Digitalisierung eine Renaissance erleben?

Der Vortrag analysiert die Wirkkräfte der aktuellen Entwicklung und zeigt anhand anschaulicher Beispiele, wie Städte und Unternehmen erfolgreich ‚Lage‘ gegen ‚Link‘ ins Spiel bringen.



Prof. Wolfgang Christ
© Prof. Christ, Urban Institut
Darmstadt

KOMMT GUT AN.



Fahren Sie zu den schönsten Weihnachtsmärkten mit dem UnterfrankenShuttle



z. B.
mit dem Bayern-Ticket
ab 8,60 €*
pro Person bei
5 Mitfahrern

bequem & preiswert

keine Parkplatzsuche

mitten in die City

Mit dem günstigen Bayern-Ticket kommen Sie schon ab 8,60 €* pro Person an Ihr Ziel und auch wieder zurück.

18.11. – 8. 1.2017	NES on Ice, Bad Neustadt
24.11. – 23.12.2016	Weihnachtsmarkt, Schweinfurt
25.11. – 26.12.2016	Bad Kissinger Lichterglanz, Bad Kissingen
25.11. – 27.11. und 2.12. – 4.12.2016	SPESSART Adventsmarkt an der Bayrischen Schanz, Gemünden
25.11. – 21.12.2016	Weihnachtsmarkt, Meiningen
26.11. – 27.11.2016	Altstadtadvent, Hammelburg
26.11. – 27.11.2016	Winterlicher Mittelaltermarkt, Bad Neustadt
10.12. – 11.12.2016	Weihnachtsmarkt, Gemünden
10.12. – 11.12.2016	Nostalgie-Weihnachtsmarkt, Mellrichstadt
10.12. – 11.12.2016	Weihnachtsmarkt im Museum, Euerdorf

*23 € zzgl. 5 € für jeden weiteren Mitfahrer (max. 4 Personen, 2. Klasse);
ab 11.12.2016: 24 € zzgl. 6 € für jeden weiteren Mitfahrer (max. 4 Pers., 2. Klasse)

Erfurter Bahn GmbH
Telefon 0361 74207250
info@unterfrankenshuttle.de
www.erfurter-bahn.de
www.unterfrankenshuttle.de

Wir fahren für das
**Bahnland
Bayern**
Zeit für Dich



MADemoISELLE MARIE IM REX-KINO

Ein Wunsch vieler wird wahr! Das REX-Kino öffnet für den Musicalfilm „Mademoiselle Marie“ seine Pforten und das bereits seit November! Es war und ist ein Wunsch vieler Bad Neustädter, die das Szenenfest im September nutzten, um in ihrem REX-Kino in der Hohnstraße, wie in alten Zeiten Filme anzuschauen.

Die Tatsache, dass das Szenenfest seine „Spuren hinterlassen hat“, hat Heinz Schaufler, Betreiber des guten alten REX veranlasst, seinem Publikum, zumindest für diese Vorstellungen, die Türen zu öffnen.

Das fränkische Erfolgs-Musical

1955. Das Wirtschaftswunder sorgt für Arbeit, Wohlstand, für ein neues Lebensgefühl. Die Jugend tanzt Rock'n'Roll, die Mädchen tragen rückenfreie Kleider, die Burschen schmücken sich mit Schmalzlocken und eifern Elvis Presley nach.

Die Nachwirkungen des Krieges jedoch lasten schwer auf allen Gesellschaftsschichten.

Marie, eine junge, selbstbewusste Bäuerin, kämpft um ihren Hof, während sich ihr Mann noch immer in russischer Kriegsgefangenschaft befindet.

Der ehemalige französische Kriegsgefangene François, der als Zwangsarbeiter auf dem Hof eingesetzt war, und in den letzten Kriegstagen auf dem Heuboden vor der SS versteckt wurde, kommt zurück und unterstützt Marie. Trotz aller Vorbehalte verlieben sich die Beiden. Die Beziehung wird auf eine harte Probe gestellt, als der Franzose Marie zu seinen Eltern nach Oradour mitnimmt. Denn dort werden sie mit Eiseskälte empfangen.

Nach den Verhandlungen Adenauers mit Chruschtschow über das Schicksal der letzten deutschen Gefangenen, kommt Hans zurück. Doch in den vielen Jahren hat sich einiges verändert.

„Freigegeben ohne Altersbeschränkung“ (Quelle: <http://mademoisellemarie.de/downloads-presse>)



Mademoiselle Marie ist noch an folgenden Tagen im REX-Kino, Hohnstr. 26 in Bad Neustadt a. d. Saale zu sehen:
 Sonntag, 04.12.2016, 18:30 Uhr
 Sonntag, 11.12.2016, 18:30 Uhr
 Sonntag, 18.12.2016, 18:30 Uhr

Hoch hinaus - Mit den Stadtführern das Wahrzeichen Bad Neustadts erkunden

Das 34 Meter hohe Hohntor gilt als Wahrzeichen der Stadt Bad Neustadt und bildet zudem die Spitze der vollständig erhaltenen Stadtmauer in Herzform. Betritt man das Hohntor durch den Torbogen in die historische Altstadt, so befindet man sich auf der Handelsstraße von Hamburg nach Rom, die hier entlang führte.

Wer sich für die Geschichte des Hohntors näher interessiert, der kann an vier Donnerstagen im Dezember das Hohntor gemeinsam mit den Stadtführern von Bad Neustadt besichtigen.

Start: Donnerstag, den 08.12.2016

Eintritt: frei

Anmeldungen: nicht erforderlich

Treffpunkt:

jeweils 17:00 Uhr am Hohntor



© Tourismus und Stadtmarketing Bad Neustadt GmbH

Die Tourismus- und Stadtmarketing Bad Neustadt GmbH sucht ab März 2017 für die Mitarbeit bei Veranstaltungen in der Stadthalle eine



engagierte und kundenorientierte Serviceleitung

im Bereich der Gäste- und Kundenbewirtung. Der/Die Mitarbeiter/in ist verantwortlich für den reibungslosen Serviceablauf im Bar- und Getränkebewirtschaftsbereich, für die Koordination von Mitarbeitern und deren Unterweisung.

Er/Sie verfügt idealerweise über Erfahrung im Gastronomieservice, ist flexibel, zuverlässig und kann selbstständig arbeiten.

Die Arbeitszeit beträgt ca. 20 – 25 Wochenstunden. Die Stelle ist zunächst auf 2 Jahre befristet. Eine unbefristete Weiterbeschäftigung ist möglich.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Frau Lettang, Tel. 09771/9106-800 zur Verfügung.

Bewerbungen senden Sie bitte mit den üblichen Unterlagen bis 11.12.2016 an die Tourismus- und Stadtmarketing Bad Neustadt GmbH, Rathausgasse 2, 97616 Bad Neustadt a.d. Saale.

ALLGEMEINE PREISE GÜLTIG AB 01.01.2017 FÜR DIE GRUND- UND ERSATZVERSORGUNG MIT ELEKTRISCHER ENERGIE

Für die Grund- und Ersatzversorgung von Haushaltskunden *) im Sinne des EnWG gelten folgende Allgemeine Preise:	Preise Netto (ohne USt) einschl. Stromsteuer	Preise Brutto (mit USt) ** einschl. Stromsteuer
1. Für Kunden ohne Leistungsmessung		
a) Eintarif (ohne Schwachlastregelung)	23,00 ct/kWh 74,15 €/Jahr	27,37 ct/kWh 88,24 €/Jahr
1.1 Arbeitspreis		
1.2 fester Leistungspreis je Kundenanlage		
1.3 Verrechnungspreise	siehe unter Ziffer 3	
b) Doppeltarif (mit Schwachlastregelung)		
1.1 Arbeitspreise	25,05 ct/kWh 18,05 ct/kWh 74,15 €/Jahr	29,81 ct/kWh 21,48 ct/kWh 88,24 €/Jahr
- in der Hochtarifzeit (HT)		
- in der Niedertarifzeit (NT) = Schwachlast		
1.2 fester Leistungspreis je Kundenanlage		
1.3 Verrechnungspreise	siehe unter Ziffer 3	
2. Durchschnittspreisbegrenzung		
- Hochtarif (HT)	35,30 ct/kWh	42,01 ct/kWh
- Niedertarif (NT) = Schwachlast	18,05 ct/kWh	21,48 ct/kWh
Verrechnungspreise	siehe unter Ziffer 3	
3. Verrechnungspreise		
- Zähler ohne Leistungsmessung	24,84 €/Jahr	29,56 €/Jahr
- Tarifschaltung	18,40 €/Jahr	21,90 €/Jahr
- Stromwandlersatz	30,67 €/Jahr	36,50 €/Jahr

4. Allgemeines

***4.1** Haushaltskunden im Sinne des EnWG sind Letztverbraucher, die Energie überwiegend für den Eigenverbrauch im Haushalt oder für den - einen Jahresverbrauch von 10.000 Kilowattstunden nicht übersteigenden - Eigenverbrauch für berufliche, landwirtschaftliche oder gewerbliche Zwecke kaufen.

4.2 Schwachlastregelung ("Nachtstrom"):

Als Hochtarifzeit (HT) gilt: Montag - Freitag 06:00 - 22:00 Uhr

Als Niedertarif-/Schwachlastzeit (NT) gelten die übrigen Zeiten sowie die für München geltenden gesetzlichen Feiertage.

4.3 Konzessionsabgabe:

Die Arbeitspreise, der Verbrauchspreis und der Höchstpreis enthalten Konzessionsabgaben, die an die Stadt Bad Neustadt a.d.Saale in Höhe von 0,61 (0,73**) ct/kWh für Stromlieferungen nach der Schwachlastregelung und von 1,32 (1,57**) ct/kWh für sonstige Lieferungen abgeführt werden.

4.4 Steuern und Abgaben

Den genannten Nettopreisen wird die jeweils geltende Umsatzsteuer (z.Zt. 19 %) hinzugerechnet.

4.5 Stromsteuergesetz

Die nach dem Gesetz zur Fortführung der ökologischen Steuerreform von den Stromkunden zu erhebende Stromsteuer beträgt 2,05 (2,44**) ct/kWh und ist in den o. g. Arbeitspreisen, Verbrauchspreisen und dem Höchstpreis enthalten.

4.6 Belastungen aus dem EEG, KWKG, § 19 Abs. 2 StromNEV, § 17 f EnWG sowie nach § 18 Ablav

Die Arbeitspreise, Verbrauchspreise und der Höchstpreis dieses Preisblattes enthalten die Belastung aus dem "Erneuerbaren-Energien-Gesetz" (EEG) i.H.v. 6,88 (8,19**) ct/kWh, aus dem "Kraft-Wärme-Kopplung-Gesetz" (KWKG) i.H.v. 0,463 (0,55**) ct/kWh, die Umlage nach § 19 Abs. 2 StromNEV i.H.v. 0,388 (0,46**) ct/kWh, die Offshore-Haftungsumlage nach § 17f EnWG i.H.v. -0,028 (-0,03**) ct/kWh sowie die Umlage nach § 18 abschaltbare Lasten Verordnung i.H.v. 0,006 (0,01**) ct/

kWh.

**** Die Bruttopreise enthalten die Umsatzsteuer und sind auf zwei Stellen hinter dem Komma gerundet.**

Stromkennzeichnung gemäß § 42 Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) vom 07.07.2005:

Der EVU-Energiemix mit EEG der Stadtwerke Bad Neustadt a. d. Saale setzt sich wie folgt zusammen:

13,4 % des Stroms stammen aus Kernkraft, 22,6 % aus Kohle, 5,0 % aus Erdgas, 1,0 % aus fossilen und sonstigen Energieträgern, 45,5 % aus erneuerbaren Energien, gefördert nach EEG und 12,5 % wurden aus sonstigen erneuerbaren Energien erzeugt. Die damit verbundene Umweltbelastung beträgt 0,0004 g/kWh radioaktiver Abfall und 256 g/kWh CO₂-Emission.

Stromprodukte "city-aqua" und "energgreen": Die Produkte "city-aqua" und "energgreen" bestehen zu 100 % aus erneuerbaren Energien. Dabei entstehen weder CO₂-Emissionen noch

radioaktiver Abfall. Der verbleibende Energiemix der Stadtwerke Bad Neustadt a. d. Saale setzt sich wie folgt zusammen:

16,0 % des Stroms stammen aus Kernkraft, 27,2 % aus Kohle, 6,1 % aus Erdgas, 1,2 % aus fossilen und sonstigen Energieträgern, 45,5 % aus erneuerbaren Energien, gefördert nach EEG und 4,0 % wurden aus sonstigen erneuerbaren Energien erzeugt. Die damit verbundene Umweltbelastung beträgt 0,0004 g/kWh radioaktiver Abfall und 308 g/kWh CO₂-Emission. Die Durchschnittswerte der Stromerzeuger in Deutschland im Vergleich setzen sich zusammen aus 15,4 % Kernkraftstrom, 43,8 % aus Kohle, 6,5 % aus Erdgas, 2,5 % Strom aus fossilen und sonstigen Energieträgern, 28,7 % aus erneuerbaren Energien, gefördert nach EEG, und 3,1 % Strom aus sonstigen erneuerbaren Energien. Die damit verbundene Umweltbelastung beträgt 0,0004 g/kWh radioaktiver Abfall und 476 g/kWh CO₂-Emission.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Fundsachen			
Kategorie	Fundsache	Fundort	Funddatum
Fahrrad	18-Gang-Schaltung, schwarzer Rahmen mit silbernem Sprengel, Flaschenhalter, Aufschriften/Aufkleber: Radsport-Eppler Bad Königshofen Farbe: schwarz, Trekkingrad	Kurhausstraße 21, Mühlbach	20.10.2016
Fahrrad	21-Gang-Schaltung, Achterlenker, Getränkehalter, Seitenständer, Marke: Winora, silber/blau, Trekkingrad	Kurhausstraße 21, Mühlbach	20.10.2016
Geldbeutel, Sonstige Wertsache	schwarz, mit ausländischen Dokumenten, Geldbeutel/Geldbörse	Bad Neustadt a. d. Saale	29.09.2016
Handy	Farbe: weiß; teilweise gesprungenes Display, Huawei, Netzbetreiber: Medion mobile	Schweinfurter Straße; vor Bekleidungsgeschäft Vögele	08.11.2016
Ring	goldener Ring mit Steinen besetzt	Friedhof Gartenstadt (Brunnen)	08.11.2016
Ring	silberner Ring, ohne Stein	Friedhof Gartenstadt (Brunnen)	08.11.2016
Schlüssel	Anzahl: 6, u. a. VW-Schlüssel	NES, Goetheparkplatz	04.11.2016
Uhr	Marke: Fossil, Armband Metall, analog	Rhönstraße, Gartenstadt	09.11.2016

Fundsachen online suchen:
www.bad-neustadt.de
 Rathaus Service Portal Fundsachen online suchen

Vollzug des Bayer. Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG)

Einziehung eines Teilstückes der Burgstraße, Fl.Nr. 169/2 (Teilfläche), Gemarkung Bad Neuhaus
 Aufgrund des Beschlusses des Stadtrates der Stadt Bad Neustadt a. d. Saale vom 07.07.2016 wird eine Teilstrecke der als Ortsstraße gewidmeten „Burgstraße“, Teilfläche von Fl.Nr. 169/2, in der Gemarkung Bad Neuhaus, auf einer Länge von 161 m mit Wirkung vom 31.10.2016 eingezogen. Die eingezogene Teilstrecke beginnt im Bereich des Grundstücks Fl.Nr. 138/3 (Herz- und Gefäßklinik) (km 0,274) und endet vor der Einmündung in die Von-Guttenberg-Straße (km 0,435). Die Einziehungsverfügung kann während der allgemeinen Dienststunden im Stadtbauamt der Stadt Bad Neustadt a. d. Saale, Alte Pfarrgasse 3, Zimmer Nr. 3, eingesehen werden. Die Einziehung der Teilstrecke der Ortsstraße "Burgstraße", gilt mit dem 31.10.2016 als bekanntgegeben.

„Die schönste Zeit im Jahr.“
Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Bayerisches Rotes Kreuz
BRK Kreisverband Rhön-Grabfeld
 Sonnenstraße 1
 09771 6123-0
 info@kvrhoen-grabfeld.brk.de
 www.kvrhoen-grabfeld.brk.de

NOTRUF	112
Zentrale	09771 6123-0
Pflegenotruf 24 Stunden	09771 6123-12
Ambulante Pflege	09771 6123-39
Außerklinische Intensivpflege	09771 6123-39
Sozialarbeit	
Hausnotruf, Essen auf Rädern, Kleiderladen, Blutspende etc.	09771 6123-43
Breitenausbildung	
Servicestelle Ehrenamt	09771 6123-35
Rettungsdienst	09771 6123-33
Patienten-/Behindertenfahrdienst	09771 6123-44
Fördermitglieder	09771 6123-0

Aus Liebe zum Menschen.

Wir machen den Weg frei.

Wir wünschen Ihnen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie einen guten Start ins neue Jahr! Wir freuen uns auf eine weiterhin vertrauensvolle Zusammenarbeit.



Volksbank Raiffeisenbank Rhön-Grabfeld eG

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Geburten

Alissa Weimer, 09.10.2016

Kilian Petersen, 13.10.2016

Amelie Joana Kirchner, 13.10.2016

Eltern: Mioara-Luminița Kirchner geb. Mălinescu und Peter Harald Wolfgang Kirchner, Kirchplatz 20, 97618 Hollstadt

Mia Sophie Hanft, 03.10.2016

Tom Hanf, 16.10.2016

Lotte Günsch, 20.10.2016

Eltern: Johanna Günsch und Dominik Nöth, Rasengraben 9, 97702 Münnerstadt

Ben Weyer, 22.10.2016

Emma Beck, 22.10.2016

Nele Bartz, 22.10.2016

Nora Steinbeck, 22.10.2016

Amaya Cecilia Bolivar Seidel, 21.10.2016

Eltern: Annika Maja Cäcilie Anna Seidel und José Enrique Bolivar Diaz, Maria-Stern-Str. 18, 97705 Burkardroth

Malte Bauer, 23.10.2016

Isabell Kenner, 24.10.2016

Leni Schmitt, 26.10.2016

Leia Wehner, 27.10.2016

Jonas Zimmer, 01.11.2016

Julian Gabriel Griebel, 02.11.2016

Ida Räder, 04.11.2016

Hannes Räder, 04.11.2016

Maximilian Michael Tullit, 05.11.2016

Eltern: Monika Blanka Tullit geb. Borek und Michael Manfred Tullit, Brauhausgasse 16, 97656 Oberelsbach

Lian Klaus Janke, 06.11.2016

Eheschließungen

Swantje Karl und Jochen Alfred Happel, 15.10.2016, Karlsbader Straße 17, 63329 Egelsbach, Kinzigstraße 7, 36124 Eichenzell

Eva Gramlinger und Christoph Hubert Ullrich, 15.10.2016, Bartholomäusplatz 2, 97509 Kolitzheim

Lisa Nelles und Holger Skorupa, 18.10.2016, Am Sonnenhang 35, 97289 Thüngen

Rebecca Petra Marianne Obßwald und Dominik Müller, 22.10.2016, Rosenweg 1, 97724 Burglauer

Janine Barthelmes und David Link, 28.10.2016, Kreuzbergring 18, 97616 Bad Neustadt a. d. Saale

Sterbefälle

Ilse Irene Margarete Ghosh, geb. Winter, 05.11.2016

Ursula Christina Katharina Berninger, geb. Bittorf, 05.11.2016

Ursula Barbara Hirt, geb. Böttiger, 05.11.2016

Vollzug der Wassergesetze und des Bayer. Verwaltungsverfahrensgesetzes

Entnahme von Kühlwasser aus und Wiedereinleiten in die Fränkische Saale durch die Siemens AG, Gemarkung Bad Neustadt a. d. Saale; Entnahme von Löschwasser aus der Fränkischen Saale durch die Siemens AG, Gemarkung Bad Neustadt a. d. Saale; Einleiten von Niederschlagswasser in die Fränkische Saale durch die Siemens AG, Gemarkung Bad Neustadt a. d. Saale;

Die Siemens AG, Siemensstr. 15, 97616 Bad Neustadt a. d. Saale, beantragte am 01.08.2016 eine gehobene Erlaubnis gemäß § 10 Abs. 1 i. V. m. § 15 WHG für folgende Gewässerbenutzungen:

- Entnahme von Kühlwasser aus und Wiedereinleiten in die Fränkische Saale durch die Siemens AG, Gemarkung Bad Neustadt a. d. Saale
 - Entnahme von Löschwasser aus der Fränkischen Saale durch die Siemens AG, Gemarkung Bad Neustadt a. d. Saale
 - Einleiten von Niederschlagswasser in die Fränkische Saale durch die Siemens AG, Gemarkung Bad Neustadt a. d. Saale
- Das Landratsamt Rhön-Grabfeld beabsichtigt, die hierzu gem. § 10 Abs. 1 i. V. m. § 15 des Wasserhaushaltsgesetzes erforderliche gehobene Erlaubnis unter Festsetzung von Inhalts- und Nebenbestimmungen zu erteilen. Das Vorhaben wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die Unterlagen werden in der Zeit **vom 29.11.2016 bis einschließlich 29.12.2016** während der allgemeinen Dienststunden (Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 8.00 - 12.00 Uhr, Mittwoch 8.00 - 13.30 Uhr, Montag und Dienstag 14.00 - 16.00 Uhr, Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr) im Stadtbauamt der Stadt Bad Neustadt, Alte Pfarrgasse 3, 97616 Bad Neustadt a. d. Saale, im Zimmer Nr. 2, öffentlich zur Einsicht ausgelegt. Jeder, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden, kann bis zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist schriftlich oder zur Niederschrift beim Landratsamt Rhön-Grabfeld, Spörleinstraße 11, 97616 Bad Neustadt a. d. Saale (Zimmer-Nr. 315) oder beim Stadtbauamt der Stadt Bad Neustadt a. d. Saale, Alte Pfarrgasse 3, 97616 Bad Neustadt a. d. Saale (Zimmer-Nr. 2) Einwendungen gegen das Vorhaben erheben. Mit Ablauf der Einwendungsfrist sind alle Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen. Nach Ablauf der Einwendungsfrist wird über die rechtzeitig erhobenen Einwendungen in einem Erörterungstermin beraten. Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. Es wird darauf hingewiesen, dass die Personen, die Einwendungen erhoben haben, von dem Erörterungstermin durch öffentliche Bekanntmachung benachrichtigt werden können und dass die Zustellung der Entscheidung über die Einwendungen durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden kann, wenn mehr als 50 Benachrichtigungen oder Zustellungen vorzunehmen sind.

PC HOME 4000
terra GREENLINE

- AMD A6 5400K
- 3,6 GHz
- 1 TB SATA III
- 4 GB DDR 3
- Grafik on Board
- DVD Brenner
- Win 10 Home

NEU BEI UNS!
WORTMANN AG
IT - Made in Germany

389,-

24 MONATE BRING
IN SERVICE



60 Monate BRING IN SERVICE + 69,- Euro

Besuchen Sie unsere Internetseite: www.papierschnitt.de

papierschnitt SALZ • Talstraße 3 • Tel. 09771/6255-0
info@papierschnitt.de

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8 - 18 Uhr
Sa. geschlossen